



59. Jahrgang

Donnerstag, 24. November 2022

19/Nr. 47



**Zwiefalter
Advent**
von 11 bis 21 Uhr
**Samstag
26.11.2022**

14 Uhr **Eröffnung durch Bürgermeisterin Alexandra Hepp mit der Jugendmusikkapelle Zwiefalten**

15 Uhr **Engelschor des Kreisgymnasium Riedlingen**

16 Uhr **Stadtkapelle Hayingen**

17 Uhr **Der Nikolaus beschenkt die Kinder**

18 Uhr **Ökumenische Adventsbesinnung im Münster**

Der besondere Weihnachtsmarkt seit mehr als 25 Jahren!

Schneeparty ab 21 Uhr in der Rentalhalle

Der „Zwiefalter Advent – der besondere Weihnachtsmarkt“ ist auch in diesem Jahr endlich wieder ein traditioneller Treffpunkt in der Vorweihnachtszeit. Zum sechsundzwanzigsten Mal findet, nach zwei Jahren Zwangspause auf Grund der Corona-Pandemie, der weit in der Region bekannte und beliebte Weihnachtsmarkt vor der Kulisse des Zwiefalter Münsters und auf dem Marktplatz statt.

Mehr als 55 neue und langjährige Standbetreiber machen mit einer großen Vielfalt an handgefertigten Produkten den „Zwiefalter Advent“ zu dem besonderen Weihnachtsmarkt.

Für das leibliche Wohl sorgen wie immer die Zwiefalter Vereine, allen voran die Freunde von unserer Partnerstadt La Tessoualle in Frankreich. Französische Würste, Meeresfrüchte, Käse und Wein sorgen für das ganz besondere französische Flair am Sonderbacher Tor.

Beim Peterstor bietet dieses Jahr zum ersten Mal unsere Patenwehr, das 5. Artilleriebataillon 295 aus Stetten am kalten Markt, Fleisch vom Schwenkgrill an und bereichert damit das Essensangebot.

Das musikalische Programm beginnt mit der Jugendmusikkapelle Zwiefalten, die die Eröffnung durch Bürgermeisterin Alexandra Hepp umrahmt. Die Stadtkapelle Hayingen und der Engelschor erfreuen die Besucher mit ihrem Spiel und dem Gesang.

Die ökumenische Adventsbesinnung findet auch dieses Jahr im Münster statt. Das Münster ist den Tag über geöffnet und bietet für alle Ruhesuchenden einen Ort der Stille und Einkehr.

Für die Kinder kommt in der Dämmerung der Nikolaus mit Knecht Ruprecht und sorgt mit seinen Geschenken für leuchtende Kinderaugen.

Auch das Peterstorlädele ist an diesem Tag geöffnet.

Im Namen der Gemeinde Zwiefalten sowie der TGZ (Verein zur Förderung von Fremdenverkehr und Gewerbe), aber auch ganz persönlich wünsche ich uns allen einen stimmungsvollen und friedlichen

„Zwiefalter Advent – den besonderen Weihnachtsmarkt“

Ihre
Alexandra Hepp, Bürgermeisterin

Ausstellungseröffnung der Zwiefalter Künstlerin Elvira Gresham

Bilder mit lebensfroher Strahlkraft zum Motto: "home is where the heart is"



So farbstark wie die Bilder der Künstlerin Elvira Gresham leuchteten, so strahlten auch die überwältigten über 80 Teilnehmer bei der Ausstellungseröffnung im Rathaus Zwiefalten. In den herrlich blumengeschmückten Gängen des Rathauses leuchteten beeindruckende Bilder mit Liebe zum Detail, vornehmlich in Öl und Acryl gemalt in Richtung Spontanrealismus.

In einem breiten Querschnitt des künstlerischen Schaffens wurden Motive der Heimat und Umgebung, sowie in Australien entstandene Werke gezeigt. Dort hat Elvira Gresham lange gelebt. Johannes Striegel erklärte mit einführenden Worten „was hinter den Bildern steckt“. Vor 25

Jahren war Elvira Gresham durch zwei Kinder zum Malen gekommen. „Das Schöne im Leben steht immer im Vordergrund!“, so Elvira Gresham's Credo.

Herrliche Landschaften, strahlende Blumen, fröhliche und besondere Menschen, markante Häuser und liebevolle Orte - das sind die Motive, welche der Künstlerin und den Besuchern gefallen. Bürgermeisterin Alexandra Hepp bedankte sich bei der Zwiefalter Künstlerin Elvira Gresham für die tolle Ausstellung.

Die Ausstellung kann zu den bekannten Öffnungszeiten im Rathaus Zwiefalten besichtigt werden.



Im Vordergrund Johannes Striegel (von links), Josephine Gresham, Elvira Gresham, Bürgermeisterin Alexandra Hepp und Alexandra Gresham.

Text und Foto von Heinz Thumm

Verantwortlich:
Bürgermeisterin oder ihre Vertreterin im Amt

Herausgeber:
Gemeinde und Bürgermeisteramt Zwiefalten
Marktplatz 3 · 88529 Zwiefalten
T 07373 20 50 · F 07373 2 05 55
info@zwiefalten.de, www.zwiefalten.de

Verlag:
NAK GmbH & Co. KG
Frauenstraße 77 · 89073 Ulm
T 0731 156 681 · F 0731 156 684
nak.ulm@n-pg.de · www.nak-verlag.de

Druck:
Südwest Presse Media Service GmbH
Druckstandort Münsingen
Gutenbergstraße 1
72525 Münsingen

Öffentliche Bekanntmachungen

Gemeinde Zwiefalten



Weihnachtsbeleuchtung

Die Beleuchtung von Gebäuden ist nach der Verordnung der Bundesregierung zur Sicherung der Energieversorgung über kurzfristig wirksame Maßnahmen aktuell nicht gestattet. Darunter fällt auch die Weihnachtsbeleuchtung an den Gebäuden in Zwiefalten während der Weihnachtszeit.

Eine kurzzeitige Beleuchtung während des Weihnachtsmarktes und über die Weihnachtszeit ist gestattet.

Die Gemeinde hat sich daher mit der TGZ darauf verständigt, dass die Weihnachtsbeleuchtung an dem 1. Adventswochenende über den Weihnachtsmarkt und über das Weihnachtswochenende eingeschaltet wird.

Die Einschaltzeiten wurden wie folgt festgelegt:

Freitag, 25.11.
bis einschließlich Sonntag, 27.11.2022

morgens: von 6.00 Uhr - 8.00 Uhr
 abends: von 16.30 Uhr - 23.00 Uhr

Freitag, 23.12.
bis einschließlich Montag, 26.12.2022

morgens: von 6.00 Uhr - 8.00 Uhr
 abends: von 16.30 Uhr - 23.00 Uhr



Wir bitten die Eigentümer an den beiden Wochenenden die Weihnachtsbeleuchtung an den Gebäuden zu den genannten Zeiten einzuschalten und ansonsten auf diese in diesem Jahr zu verzichten.

Verkehrsregelung aufgrund des Zwiefalter Advents mit Sperrungen ab Donnerstag, 24. November 2022

Für die Aufbauarbeiten werden der **Marktplatz und der Verbindungsweg bis zum Pfarramt in der Beda-Sommerberger-Straße**

vom Donnerstag, 24. November 2022 ab 16.00 Uhr bis Samstag, 26. November 2022 um 24.00 Uhr voll gesperrt.

Die Beda-Sommerberger-Straße ist deshalb in dieser Zeit nur von der Hauptstraße aus für Anlieger befahrbar.

Am Samstag, den 26. November 2022 gelten in der Sägmühlstraße, der Mauerstraße, Teilen der Hauptstraße und der Dobelstraße auch Parkverbote, um die Sicherheit und die Leichtigkeit des Straßenverkehrs zu gewährleisten.

Ebenfalls am Samstag, den 26. November 2022 gilt in der Hofstraße und im Wiesental eine Einbahnregelung, damit es zu keinen Behinderungen für die Zufahrt zum Feuerwehrhaus kommt.

Termine	
24.11.2022	Jahreshauptversammlung Holzgerechtigkeit Baach
26.11.2022	Zwiefalter Advent - Weihnachtsmarkt Gemeinde Zwiefalten/TGZ
	Ökumenische Adventsbesinnung Ev./Kath. Kirchengemeinde
27.11.2022	1. Adventssonntag - Segnung der Adventskränze Kath. Kirchengemeinde
28.11.2022	Mitgliederversammlung Schwäbischer Albverein
30.11.2022	Sitzung d. erw. Veranstaltungs- und Kulturausschusses Gemeinde Zwiefalten
01.12.2022	Rorate Kath. Kirchengemeinde
	Seniorenachmittag Ev./Kath. Kirchengemeinde

Notrufe, Bereitschaftsdienste

Giftnotruf-Zentrale 089 / 192 40

Ärztlicher Notfalldienst

Samstag, Sonn- und Feiertag und unter der Woche, außerhalb der Sprechzeiten 116 117

Zahnärztlicher Notdienst 0 18 05 / 91 16 40

Samstag - Montag 8.00 Uhr

Krankenhaus Ehingen 0 73 91 / 5 86 - 0

Alb-Klinik Münsingen 0 73 81 / 1 81 - 0

Landkreis Reutlingen – Beratungsstelle für Jugend- und Erziehungsfragen 0 73 81 / 9 29 5 60

Diakonieverband Reutlingen / 0 73 73 / 9 21 26 40

„Rat & Tat“ Zwiefalten 0 15 2 / 5 3 4 5 7 7 6 4

Nachbarschaftshilfe Zwiefalten 0 73 73 / 6 0 4

Pflegestützpunkt südliche Alb 0 73 87 / 9 8 4 1 4 6 - 2

Sozialstation St. Martin, Engstingen

Bereich Süd 0 73 88 / 9 9 3 5 7 - 22

Hospizgruppe HPZ 0 73 73 / 9 1 5 9 9 8

Mobil: 0 1 5 2 / 2 6 3 6 8 9 6 6

Feuerwehr 112

Polizei Notruf 110

Polizeirevier Münsingen 0 73 81 / 9 3 6 4 - 0

Polizeiposten Zwiefalten 0 73 73 / 2 8 2 3

Gas-Störungsstelle 0 80 0 / 0 8 2 4 5 0 5

Apothekennotdienst 0 8 0 0 / 0 0 2 2 8 3 3 (kostenlos)

Mobil: 2 2 8 3 3 *

SMS: "apo" an 2 2 8 3 3 *

* 6 9 ct/Min/SMS

Notdienstpläne im Internet www.lak-bw.notdienst-portal.de

Die Anlieger, Anwohner und Marktbesucher werden um Verständnis und Beachtung der geänderten Verkehrsführung gebeten.

Bericht über die Gemeinderatssitzung vom Mittwoch, den 16. November 2022

► Kanalisation Zwiefalten – Vergabe Innenrohrsanierung Bauabschnitt 2023

Zur Beratung des ersten Tagesordnungspunktes begrüßte Bürgermeisterin Hepp Frau Dipl. Ingenieurin Petra Fischer vom Büro Rapp + Schmid aus Ummendorf. Frau Fischer betreut im Auftrag von unserem Planungsbüro Schwörer aus Altheim das örtliche Kanalnetz.

Die Eigenkontrollverordnung (EKVO) des Landes Baden-Württemberg schreibt vor, dass Betreiber von öffentlichen Kanälen verpflichtet sind, diese in einem vorgegebenen Zeitraum zu untersuchen, um den baulichen Zustand des Kanals zu erfassen und die dabei festgestellten Mängel - je nach Einstufung in einer Prioritätenliste -, kurz-, mittel- bzw. langfristig zu beheben. In den Jahren 1993 - 1999 wurden in Zwiefalten die Kanäle gereinigt und untersucht. Eine Sanierung der Schadensklassen 0 und 1 fand in den Jahren 2004 - 2007 teilweise statt.

2018 wurde ein erster Teil der Wiederholungsprüfung durchgeführt, im Jahr 2019 der Rest. Die TV-Inspektion wurde anhand von DVDs und Untersuchungsprotokollen dokumentiert.

Im Jahr 2023 sollen nun zahlreiche Schäden in der Elsa-Brandström-Straße, der Gustav-Werner-Straße, der Brunnensteige und der Hauptstraße von innen saniert werden.

Mit Robotertechnik müssen allein 60 lfm Kanalrohr mit sog. Linern (zweite Haut von Innen) versehen werden. Auch 40 Stutzen und 10 Querrisse müssen saniert werden. Hinzu kommen 15 undichte Schachteinbindungen und 10 sonstige Schadstellen. Hierfür wurden am 05.10.2022 vom Ingenieurbüro Rapp + Schmid aus Ummendorf sechs Fachfirmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Fünf Firmen haben ihr Angebot zur Submission am 26.10.2022 rechtzeitig abgegeben.

Das Angebot der Firma Rothdach Umweltdienste GmbH aus Heimertingen stellte mit einer Angebotssumme von 73.399,80 Euro dabei das wirtschaftlichste Angebot dar.

Frau Fischer erläuterte anhand einer ausführlichen Präsentation den Umfang und die Art der geplanten Sanierungsarbeiten. Nachdem noch technische Fragen und Fragen zur Gewährleistungsdauer gestellt wurden stimmte das Gremium einstimmig dem Vergabevorschlag zu.

Es wurde beschlossen, den Auftrag zur Innenrohrsanierung der Kanalisation in Zwiefalten in der Elsa-Brandström-Straße, der Gustav-Werner-Straße, der Brunnensteige und der Hauptstraße an die wirtschaftlichste Bieterin, die Firma Rothdach Umweltdienste GmbH aus Heimertingen, zum Angebotspreis von 73.399,80 Euro zu vergeben.



Telefonnummern der Gemeindeverwaltung

	Telefon-Nummer	E-Mail
Zentrale	07373/205-0	info@zwiefalten.de
	Fax: 205-55	
Bürgermeisterin Hepp	07373/205-10	alexandra.hepp@zwiefalten.de
Frau Milosevic (Zentrale, Vorzimmer BMin)	07373/205-0	sandra.milosevic@zwiefalten.de
Frau Czaneck (Zentrale, Vorzimmer BMin)		manuela.czaneck@zwiefalten.de
Frau Baumgartner (Leiterin Hauptamt, Friedhof)	07373/205-12	susanne.baumgartner@zwiefalten.de
Frau Bendel (Bürgerbüro)	07373/205-11	edith.bendel@zwiefalten.de
Frau Leipert (Rente, Bürgerbüro, Tourismus)	07373/205-20 vormittags	silvia.leipert@zwiefalten.de
Frau Schmid (Tourismus, Bürgerbüro)	07373/205-20 nachmittags	evelyn.schmid@zwiefalten.de
Herr Rechtsteiner (Leiter Finanzwesen)	07373/205-15	thomas.rechtsteiner@zwiefalten.de
Herr Sturz (Stellvertretender Leiter Finanzwesen)	07373/205-17	dominic.sturz@zwiefalten.de
Frau Herter (Standesamt, Steueramt)	07373/205-14	annette.herter@zwiefalten.de
Frau Sauter (Gemeindekasse)	07373/205-16	petra.sauter@zwiefalten.de
Herr Stehle (technische Leitung, Bauhof)	07373/205-32	robert.stehle@zwiefalten.de

Sprechzeiten:

Montag – Freitag	08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	14.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 18.00 Uhr

► Friedhofsangelegenheiten – Sanierung der Außenanlagen beim Friedhof Zwiefalten

Zum Thema Friedhofsanierung konnte Bürgermeisterin Hepp Landschaftsarchitekt Jörg Sigmund aus Grafenberg und Bauhofleiter Robert Stehle begrüßen. Die Arbeiten am 1. Bauabschnitt sind in vollem Gange und wurden von Herrn Sigmund detailliert erläutert.

Demnach wird gerade am Vorplatz der Friedhofskapelle und den Hauptwegen gearbeitet.

Die Pflegezufahrt außerhalb des Friedhofes wurde grob angelegt. Außerdem finden Arbeiten an der nördlichen und östlichen Friedhofsmauer sowie einem Teil der südlichen Mauer statt. Neue Grabarten (Baumgrab, Urnengemeinschaftsgrab, Grabstelle Sternenkinder) werden ebenfalls bereits in diesem Bauabschnitt geschaffen.

Die Putzarbeiten an der neuen Betonmauer werden, wenn es die Witterung zulässt, ab Mitte November erfolgen. Der Schotterrasen an der Pflegezufahrt wird voraussichtlich im Frühjahr 2023 ausgeführt. Die Wegebauarbeiten können bei guter Witterung dieses Jahr weitestgehend abgeschlossen werden.

Die Restaurierung des östlichen Mauerabschnitts konnte krankheitsbedingt erst später beginnen und muss nun aus technischen Gründen (Frost) ins Frühjahr 2023 verschoben werden. Insgesamt werden im 1. Bauabschnitt Mittel im Wert von 356.500 € verbaut.

Herr Sigmund stellte daraufhin die geplanten Maßnahmen im Bauabschnitt 2 vor, die 2023 zur Ausführung kommen sollen. Nach gründlicher Überlegung und nach den Erfahrungswerten aus dem ersten Bauabschnitt wurden alle Maßnahmen an den Friedhofsmauern im zweiten Bauabschnitt zusammengefasst, da diese allesamt nicht vom Landschaftsgärtner ausgeführt werden können.

Wie schon beim ersten Bauabschnitt wird es wieder eine separate Ausschreibung geben, die die Restaurierungsarbeiten an Mauerwerk, Betonwand (Süd), Putzflächen und Epitaphe (Steinmetz) beinhaltet und an speziell gelistete Restauratoren verschickt wird.

Eine sinnvolle Reihenfolge im Bauablauf ergibt außerdem eine Herstellung der Wegeflächen nach der Putzrestaurierung entlang der Friedhofsmauern.

Ebenfalls werden die südlichen Wegeflächen mit den dort platzierten „Neuen Grabarten“ im 2. Bauabschnitt umgesetzt. Daraus ergibt sich eine kleine Verschiebung der Kosten des 2. BA mit dem 3. BA.

Für die Restaurierung der Westmauer muss dann wieder vor Vergabe der Leistungen ein Förderantrag gestellt werden. Eine archäologische Baubegleitung wird ebenfalls wieder notwendig. Die Kosten für den zweiten Bauabschnitt werden mit 271.000 € veranschlagt.

In einem dritten Bauabschnitt sollen später noch Maßnahmen im Wert von 154.000 € umgesetzt werden.

Von der Verwaltung wird die Zusammenstellung des zweiten Bauabschnitts befürwortet und vorgeschlagen, das Büro Sigmund mit der entsprechenden Werkplanung zu beauftragen, damit die Arbeiten im Frühjahr 2023 ausgeschrieben werden können.

nen.

Von einem Gemeinderat wurde die Zusammenfassung der Mauer-sanierungsabschnitte in Frage gestellt, da die Gelder eher für Wegebau oder neue Grabarbeiten fließen sollten.

Laut Architekt sind die jetzt geplanten Maßnahmen für die Sanierung und den praktischen Bauablauf jedoch sinnvoll. Ein Verzicht auf die Maueranierung würde auch eine Änderung von Zuschussanträgen und ein Verzicht auf Landeszuschüsse bedeuten.

Laut Kämmerer sind in der Finanzplanung der Gemeinde insgesamt 770.000 € bereits eingeplant. Im Gremium wird dennoch befürchtet, dass man mit dem jetzigen Beschluss der Haushaltsplanung 2023 vorgreift und bereits jetzt Gelder verplant, die dann nächstes Jahr an anderer Stelle fehlen.

Herr Sigmund schlägt daher vor, dass die Werkplanung zwar jetzt in Auftrag gegeben wird, der Ausschreibungsbeschluss aber erst im Frühjahr 2023 gefasst wird, wenn die aktuellen Haushaltsplanzahlen vorliegen.

Der Gemeinderatsvorschlag die Friedhofsbesucher während der Bauarbeiten über die Pflegezufahrt umzuleiten wird vom Planer nicht befürwortet, da wegen der vielen Stolperfallen die Verkehrssicherheit nicht gewährleistet ist. Auch ein Verzicht auf die geplante Pflasterung der Hauptwege aus Kostengründen, wird von Verwaltung und Planer zugunsten einer besseren Behagbarkeit des Friedhofes abgelehnt.

Nach eingehender Diskussion wurde einstimmig dem vorgeschlagenen Bauabschnitt 2 zugestimmt und das Büro Sigmund beauftragt, die Werkplanung für den Bauabschnitt 2 vorzubereiten. Die Arbeiten sollen allerdings erst im 1. Quartal 2023 ausgeschrieben werden, wenn die Zahlen des Haushaltsplanes vorliegen.

► Finanzielle Unterstützung Albhospiz in Münsingen

Zu dem Tagesordnungspunkt wurden Frau Irmi Illing, Leiterin der Hospizgruppe Zwiefalten, und Frau Christa Herter-Dank vom Büro „Rat und Tat Zwiefalten“ recht herzlich begrüßt.

Frau Bürgermeisterin Hepp berichtet, dass in Münsingen seit dem Baubeginn im Juli 2021 die Samariterstiftung das Albhospiz mit einer geplanten Bausumme in Höhe von 2,6 Mio Euro errichtet hat. Das Hospiz nimmt im Herbst 2022 seine Arbeit auf.

Acht Einzelzimmer mit eigenem Badezimmer, sowie einem kleinen Terrassenbereich für sterbende Menschen aus der gesamten Münsinger Alb sind entstanden.

Die letzten Tage im Leben eines Menschen sind für den Sterbenden, als auch für die Angehörigen eine wichtige, zwar sehr private, aber auch gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Das Hospiz schließt eine Lücke in der Versorgung und Begleitung sterbender Menschen.

Für die umliegenden Gemeinden soll das neu eröffnete Hospiz in Münsingen eine wichtige Anlaufstation für Sterbenden und ihre Angehörigen werden und damit auch soziale Infrastruktur für die Gemeinde Zwiefalten sein. Es ist daher wichtig, dass die

Hospizarbeit vor Ort diese neue Einrichtung in ihrer Beratung und Unterstützung berücksichtigt.

Die entstehenden Kosten des laufenden Betriebes im Hospiz können nur maximal zu 95% mit den Kassen abgerechnet werden. Für das Hospiz in Münsingen ist mit einem jährlichen Abmangel von 60.000 – 80.000 Euro zu rechnen, der über Spenden abgedeckt werden soll.

Mit der Münsinger Alb- und Hospizstiftung – ZEIT FÜR MENSCHEN konnte eine engagierte Gruppe von Menschen gefunden werden, welche den Bau, aber vor allem auch den dauerhaften Betrieb des Hospizes in Münsingen, aktiv begleiten und unterstützen.

Für die finanzielle Unterstützung sind neben privaten und gewerblichen Spenden auch die Kommunen in der Region gefragt. So hat z. B. der Gemeinderat der Stadt Münsingen beschlossen, für einen Zeitraum von 5 Jahren 6.000 € pro Jahr (0,41 €/Einwohner) zu spenden.

Die umliegenden Gemeinden wurden um eine „vergleichbare Unterstützung“ gebeten. Die Städte und Gemeinden Gomadingen, Hayingen, Mehrstetten und Pfronstetten haben in ihren Gremien bereits beschlossen, einen entsprechenden Zuschuss für die nächsten 5 Jahre zu gewähren. Die anderen Alb-Gemeinden werden es in den nächsten Sitzungen beschließen. Für die Gemeinde Zwiefalten wird dies bei derzeit 2.345 Einwohnern ein jährlicher Betrag in Höhe von 961,45 € sein, um diese wichtige Aufgabe zu unterstützen.

Die Spende von rund 1.000 € soll jedoch nur dann fließen, wenn tatsächlich ein Abmangel entstanden ist, denn meist tragen sich die Hospize durch anderweitige Spenden doch selbst. Frau Illing erläuterte die bisherige Hospizarbeit und wie dringend die neuen Plätze in naher Umgebung benötigt werden. Frau Herter-Dank unterstützte diese Einschätzung aufgrund ihrer Erfahrung in der Sozialberatung und der guten Zusammenarbeit mit den Hospizen. Sie berichtete in diesem Zusammenhang auch von einer gewährten EU-Förderung für das Zwiefalter Rat- und Tat Büro ab 01.11.2022 für die Dauer von 5 Jahren. Hier werden für das Projekt „Traude“ Zuschüsse gewährt, damit auch für die ältere Generation (über 55 Jahre) in Allgemeinen Lebenslagen in Zwiefalten eine Spezialberatung angeboten werden kann. Die Bevölkerung wird aufgerufen sich zu trauen und sich bei praktischen Problemen mit Formalitäten u.a. gerne an Frau Herter-Dank vom Rat- und-Tat-Büro im Zwiefalter Rathaus zu wenden.

Im Gremium wird die Hospizarbeit für sehr wichtig und gut erachtet und noch einige Fragen an Frau Illing gestellt bevor einstimmig beschlossen wurde, die wichtige Arbeit des Albhospiz in Münsingen zunächst auf die Dauer von 5 Jahren mit einer Spende in Höhe von 1.000 € /Jahr zu unterstützen.

Diese Spende soll unter der Voraussetzung getätigt werden, dass nach Feststellung des Jahresabschlusses tatsächlich ein Abmangel vorhanden ist. Ein Übertrag der möglicherweise eingesparten Spende in das nächste Jahr ist nicht möglich.

Mit einem herzlichen Applaus wurden Frau Illing und Frau Herter-Dank verabschiedet und Ihre Arbeit gewürdigt.

► LEADER Mittlere Alb 2023 -2029 – Ko-Finanzierung der Geschäftsstelle und Eigenanteil am Regionalbudget

Bürgermeisterin Hepp konnte in Ihrem Sachvortrag darstellen, dass über die mit EU-Mitteln geförderte LEADER-Region seit 2015 erfolgreich Projekte im ländlichen Raum der Landkreise Alb-Donau-Kreis, Esslingen, Reutlingen und Sigmaringen umgesetzt werden. 2020 endete die aktuelle EU-Förderperiode, seitdem konnten mit der Übergangsverordnung weitere Projekte gefördert werden. Mitgliederversammlung, Vorstand und Beirat des Vereins LEADER Mittlere Alb e.V. sowie die Bürgermeister*innen der LEADER-Kommunen haben sich für eine erneute Bewerbung für die kommende Förderperiode 2021 bis 2027 (mit Nachbereitungsphase bis 2029) ausgesprochen. Der Anteil der Gemeinde Zwiefalten trägt zur Gesamtfinanzierung der LEADER-Geschäftsstelle bei.

2015 wurde der Verein „LEADER Mittlere Alb“ gegründet und im Anschluss daran in Münsingen eine Geschäftsstelle aufgebaut. Von 2015 bis Juli 2022 wurden insgesamt 71 Projekte zur Förderung ausgewählt. 48 Projekte wurden bereits abgeschlossen, 21 befinden sich in Umsetzung und für 2 weitere wird derzeit die Bewilligung beantragt.

Damit konnten etwa 5,24 Mio. EUR Projektfördermittel in die Region geholt werden – davon rund 3,37 Mio. EUR EU-Mittel sowie etwa 1,70 Mio. EUR Landesmittel und 0,17 Mio. EUR Bundesmittel. Die Gesamtinvestitionssumme der LEADER-Projekte beläuft sich auf rund 16,46 Mio. EUR.

Das Regionalbudget stellt seit 2020 eine wichtige Ergänzung zum großen LEADER-Förderprogramm dar. Diese Kleinprojektförderung aus Bundes- und Landesmitteln stärkt weiter den ländlichen Raum. Damit wurden bis einschließlich Juli 2022 70 Kleinprojekte mit rund 578.170 EUR Förderung zur Weiterentwicklung unserer LEADER-Region Mittlere Alb finanziell unterstützt.

Die Gesamtinvestitionssumme der Regionalbudget-Projekte beläuft sich auf rund 914.300 EUR. Damit ist das neue Förderprogramm Regionalbudget gut in der LEADER-Region Mittlere Alb etabliert und unterstützt die Regionalentwicklung ebenso wie das LEADER-Förderprogramm.

Zwiefalten profitierte bisher mit folgenden Projekten von dem LEADER Programm:

Projekte Gemeinde Zwiefalten:

- Freizeitanlage Dobelspatz Förderung LEADER 91.000 Euro
- Zwiefisch im Freibad Förderung LEADER 15.722 Euro
- Altes Schulhaus Sonderbuchförderung LEADER 5 . 7 8 8 Euro

Projekte Gemeindeverwaltungsverband Zwiefalten-Hayingen

- Interkommunales Entwicklungskonzept für den Gemeindeverwaltungsverband Zwiefalten-Hayingen

Private Projekte in der Gemeinde Zwiefalten:

- Ausstattung Fitnesszentrum Zwiefalten

- Geschichtsverein: Anschaffung einer technischen Grundausstattung und Herstellung eines barrierefreien Zugangs im Garten des vereinseigenen Hauses Gauberg 23 zur Durchführung von Veranstaltung im Freien
- Heumilchverkaufsautomat Hof Münch

Veranstaltungen, die mit LEADER gefördert waren und auch in Zwiefalten Halt gemacht haben

- Das Ensemble „Theater Unterwegs“ aus Dietlinde Ellsäcker (künstlerische Leitung) und Hans Förster (organisatorische Leitung) ist mit historischem Traktor und ehemaligem Zirkuswagen über die Alb gefahren.
- Hierbleiben...Spuren nach Grafeneck: inklusives und interaktives Kunst-Theaterprojekt.

Das LEADER Projekt soll daher fortgeführt werden und auch 5 weitere Gemeinden (*Detting-en/ Erms, Beuren, Lenningen, Heroldstatt und Burladingen. Bad Urach und Lichtenstein mit weiteren Ortsteilen*) wollen beitreten. Das Gebiet vergrößert sich dadurch von 20 auf 25 Gemeinden in 5 Landkreisen.

Die in der vergangenen Förderperiode eingerichtete LEADER-Geschäftsstelle soll mit dem erfahrenen und erfolgreichen Personal weitergeführt werden. Durch die im LEADER-Aktionsgebiet zentrale Lage in Münsingen ist eine gute Erreichbarkeit gewährleistet.

Für den Betrieb der Geschäftsstelle im Jahr 2023 sind 266.600,00 EUR vorgesehen.

Die Finanzierung der Geschäftsstelle erfolgt teilweise aus Zuschüssen (LEADER-Fördermittel) und teilweise aus Umlagen vom Landkreis Reutlingen, den beteiligten Kommunen und durch Beiträge weiterer Mitglieder. Die Möglichkeiten einer finanziellen Beteiligung der weiteren Landkreise werden geprüft. Vorschlag ist, dass sich die Gemeinden mit 0,70 EUR/EW pro Jahr und ab 2027 mit 0,75 EUR/EW pro Jahr an der Finanzierung des Vereins LEADER Mittlere Alb beteiligen.

Für Zwiefalten errechnet sich ein Betrag von 1.574,30 EUR pro Jahr ab 2023 und 1.686,75 EUR) pro Jahr ab 2027.

Bisher betrug der Zwiefalter Kostenanteil für die Geschäftsstelle 0,50 EUR/EW (gesamt 1.124,50 Euro). Die Kostensteigerung beträgt damit 449,80 EUR in den ersten 4 Jahren und ab dem 5. Jahr 562,25 EUR gegenüber dem derzeitigen Beitrag.

Trotz dieser Kostenerhöhung wird das LEADER Projekt als eine gewinnbringende Maßnahme angesehen, die für Zwiefalten eine hohe Förderung diverser Projekte und damit eine Verbesserung der Infrastruktur bedeutet. Daher sprach sich das Gremium auch für die weitere Beteiligung der Gemeinde aus.

Einstimmig wurde daher beschlossen, dass sich Zwiefalten weiter an der Finanzierung der Geschäftsstelle des Vereins LEADER Mittlere Alb e.V. mit einem jährlichen Beitrag in Höhe von bis zu 0,75 EUR/Einwohner im Zeitraum 2023 bis 2029 beteiligt. Außerdem beteiligt sich Zwiefalten am Eigenanteil Regionalbudget mit einem jährlichen Beitrag in Höhe von bis zu 0,15 EUR/Einwohner.

► Bauhof Gerberstraße 4 Zwiefalten – Vergabe Dachsanierung

Das Dach der Garagen- und Lagerhalle am Bauhofgebäude ist mit Faserzementplatten eingedeckt. Die Platten sind mittlerweile sehr brüchig und wasserdurchlässig. Dadurch entstehen immer wieder Wasserpfützen im Gebäude und verursachen Schäden an der Dachkonstruktion. Die Dachsanierung ist daher dringend notwendig, um weitere Schäden am Gebäude zu vermeiden. Das alte Material ist auch krebserregend und muss fachmännisch entsorgt werden.

Laut Technischem Leiter Herrn Stehle soll die neue Dacheindeckung nach dem heutigen Stand der Technik erfolgen und mit 4 cm dicken, rotbraunen Sandwichplatten erfolgen.

Es wurden zwei Angebote eingeholt, wobei das günstigste Angebot von der Zimmerei Bayer aus Sonderbuch mit 23.841,71 € kam. Die Mittel sind im Haushaltsplan 2022 eingeplant. Im Gemeinderat wurde angeregt, Kosten zu sparen und einfachere Dachplatten zu wählen, die nicht isoliert sind und dafür zusätzlich noch ein Vlies auszulegen. Diese Lösung wurde vom Bauhofleiter nicht für sinnvoll angesehen, da mit dem Vlies nach wie vor Schwitzwasser befürchtet wird und die jetzt vorgesehene Isolierung langlebiger ist und zukünftig auch andere Nutzungen der Halle zulassen würde, falls man die Räumlichkeiten beheizen will.

Das Gremium überlegte auch noch, ob es sinnvoll wäre, in diesem Zusammenhang eine PV-Anlage zur Stromgewinnung auf dem Dach anzubringen. Da die Gemeinde jedoch noch viele andere Dächer hat, die von der Sonneneinstrahlung besser geeignet sind, wurde diese Idee vorläufig zurückgestellt. Einstimmig wurde schließlich beschlossen, die Dachsanierung zum Angebotspreis von 23.841,71 € (brutto) an die Zimmerei Bayer zu vergeben.

► Stellungnahme zu Bauanträgen

Zu folgenden Bauanträgen wurde das Einvernehmen hergestellt:

- Erweiterung der bestehenden Garage beim Gebäude Karl-Baumeister-Str. 25, 88529 Zwiefalten - Nachgenehmigung
- Errichtung einer Trocknungskammer für Holz als Anbau an bestehendes Büro und Lagergebäude Hauptstr. 76, 88529 Zwiefalten
- Umnutzung ehem. Baufirma zum Bauhof der Gemeinde mit Umnutzung einer Wohnung zu Lagerraum Narrenzunft sowie Bauhofbüro Gerberstraße 4 und Neubau Überdachung für Geräte und Neubau Schüttgutlager bei Gebäude Gerberstraße 6, 88529 Zwiefalten
- Erstellung von 14 Stellplätzen beim Haus Adolph Kolping, Kolpingstraße 3, 88529 Zwiefalten
- Aufstockung Wohnung auf Garage, sowie Umnutzung Garage zu Eingang, Neubau Carport und Nachgenehmigung verglasten Durchgang zum bestehenden Wohnhaus Upflamör 59/1, 88529 Zwiefalten

► **Netzdialog der Netze BW mit Rückblick auf das Netzlabor Sonderbuch**

Als Stromnetzbetreiber ist die Netze BW mit der Gemeinde Zwiefalten sehr stark verbunden. Eine partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen Netze BW und Kommunen ist besonders wichtig, um die Energiewende gemeinsam voranzubringen und eine sichere, zukunftsfähige Infrastruktur zu gewährleisten. Deshalb berichteten Frau Christina Schanne, Regionalmanagerin Verteilnetz der Netze BW mit Frau Alix von Haken, aus dem Bereich Technik Innovation, über die aktuelle Situation im Stromnetz von Zwiefalten und die Herausforderungen der Zukunft anhand vom Netzlabor Sonderbuch.

Kommunalberater Stefan Dangel war ebenfalls vor Ort und stand für Fragen zur Verfügung.

Neben den betrieblichen Themen wie Versorgungssicherheit wurden die getätigten und geplanten Investitionen im Stromnetz in und um Zwiefalten vorgestellt.

So sind in den Jahren 2018 – 2012 in der Gemeinde (ohne Hauptort Zwiefalten) allein 1.395.000 € für den Netzausbau investiert worden. Ebenso wurde die Entwicklung der erneuerbaren Energien vor Ort und die Entwicklung bzw. die Auswirkung der Energiewende auf die Stromnetze erläutert.

In den ausführlichen Fachvorträgen kam zum Ausdruck, dass es wichtig ist, die Daten der Netzleistung und die Daten der Kunden (Bedarf, Einspeisung, Verbrauch) genau zu kennen um das Verteilnetz bedarfsgerecht zu steuern, Engpässe zu beheben und Netzausfälle schnell zu lösen.

Die Erkenntnisse aus dem Netzlabor Sonderbuch haben hierzu beigetragen und zu zahlreichen Innovationen geführt, um das Verteilnetz optimal auszunutzen.

So hat sich gezeigt, dass durch Kombination der entwickelten und erprobten Lösungen aus dem Netzlabor die PV-Leistung in Sonderbuch verdoppelt werden könnte, ohne dass Netzverstärkemaßnahmen (Ausbau) notwendig würden.

In angeregter Diskussion wurde auch im Gremium gefragt, ob angesichts der derzeitigen Situation Blackouts befürchtet werden.

Laut EnBW werden derzeit zwar vermehrt Cyber-Angriffe auf die Stromversorger verzeichnet, aber länger andauernde Stromausfälle werden nicht befürchtet, zumal das Netz gut abgesichert ist und vermehrt Schutzmaßnahmen getroffen werden.

► **Bekanntgaben, Verschiedenes**

• **Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 19. Oktober 2022**

Es wurde mitgeteilt, dass in der nichtöffentlichen Sitzung vom 19. Oktober 2022 ein Beschluss zur Höhergruppierung einer stellvertretenden Kindergartenleiterin im Kindergarten St. Gertrud Zwiefalten gefasst wurde.

Außerdem wurde die Veräußerung von Bauplatz Flst. Nr. 1442 im Baugebiet Rübteile III (Alpenblick) Gauingen beschlossen und der Termin für die nächste Gemeinderatssitzung vom Mittwoch 14. Dezember auf Montag 12. Dezember 2022 verschoben.

• **Feuerwehrfahrzeug HLF 20**

Frau Bürgermeisterin Hepp konnte den Gemeinderat erfreut darüber informieren, dass das neue Feuerwehrfahrzeug HLF 20 endlich fertiggestellt ist und am 28. November 2022 von der Feuerwehr aus dem Werk abgeholt wird.

Am Mittwoch, den 07. Dezember 2022 um 19.00 Uhr soll das Feuerwehrfahrzeug dann dem Gemeinderat vorgestellt werden.

• **Zwiefalter Advent**

Das Gremium wird daran erinnert, dass am Samstag, den 26. November 2022 wieder der Zwiefalter Advent auf dem Münsterplatz und dem Marktplatz stattfindet. Der heimelige Weihnachtsmarkt öffnet von 11.00 bis 21.00 Uhr seine Pforten.

ABSCHLAGSZAHLUNG Wasser-/ Abwassergebühren zum 01. Dezember 2022

Die 4. Abschlagszahlung ist am 01.12.2022 zur Zahlung fällig.

Wir bitten Sie, die Höhe der Abschlagszahlung aus dem letzten Bescheid über die Wasser- und Abwassergebühren vom 10.02.2022 zu entnehmen. Falls nach dem 10.02.2022 noch eine Änderung vorgenommen wurde, so ist die Höhe der zum 01.12.2022 fälligen Abschlagszahlung aus dem neuesten Bescheid ersichtlich.

Bitte halten Sie den Zahlungstermin ein, damit unnötige Mahngebühren und Säumniszuschläge vermieden werden.

Noch einfacher ist es für Sie, wenn Sie der Gemeinde eine Abbuchungsermächtigung erteilen. Dann wird der Gebührenbetrag zum Fälligkeitstermin von Ihrem angegebenen Bankkonto abgebucht. Wenn sich Ihre Kontonummer geändert hat, teilen Sie uns das bitte umgehend mit. Der Betrag wird nur lastgeschrieben, wenn das Konto die erforderliche Deckung aufweist. Sie helfen damit auch uns, denn die Abbuchung erspart uns eine zusätzliche Zahlungserfassung und Fehlbuchungen sind ausgeschlossen. Wenn Sie den Betrag überweisen, bitten wir Sie unbedingt das Kassenzeichen anzugeben.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Die Meldebehörde der Gemeinde Zwiefalten übermittelt nach § 58 c Abs.1 Satz 1 des Gesetzes über die Rechtsstellung der Soldaten (Soldatengesetz) bis 31. März 2023 an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im Jahr 2024 volljährig werden (Geburtsjahr 2006):

1. Familienname, 2. Vornamen, 3. gegenwärtige Anschrift .

Nach § 58 c Abs. 1 Satz 2 Soldatengesetz werden die Daten nicht übermittelt, wenn der Betroffene nach § 36 Abs. 2 Bundesmeldegesetz (BMG) der Datenübermittlung widersprochen hat.

Die Betroffenen, die eine Übermittlung ihrer Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr nicht wünschen, werden gemäß § 36 Abs. 2 BMG gebeten, dies der

Gemeinde Zwiefalten, Marktplatz 3, 88529 Zwiefalten bis spätestens 16.01.2023 schriftlich oder im Rahmen einer persönlichen Vorsprache mitzuteilen.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen sind der **70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag** und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel der Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Der Widerspruch kann beim Bürgermeisteramt Zwiefalten, Marktplatz 3, Einwohnermeldeamt (Zimmer 19), 88529 Zwiefalten eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Die bisher eingegangenen Meldungen der Vorjahre werden entsprechend berücksichtigt.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) in der seit 1. November 2015 geltenden Fassung darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten so genannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache.

Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Die Wahlberechtigten haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann beim Bürgermeisteramt Zwiefalten, Marktplatz 3, Einwohnermeldeamt (Zimmer 19), 88529 Zwiefalten eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten zum Zwecke der Information der Unionsbürgerinnen und Unionsbürger bei Wahlen und Abstimmungen

Bei Wahlen und Abstimmungen, an denen auch ausländische Unionsbürgerinnen und Unionsbürger teilnehmen können, dürfen die Meldebehörden die in § 44 Absatz 1 Satz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) bezeichneten Daten (Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache) sowie die Angaben über die Staatsangehörigkeiten dieser Unionsbürgerinnen und Unionsbürger nutzen, um ihnen Informationen von Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen zuzusenden, vgl. § 2 Absatz 3 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz (BW AGBMG).

Die betroffenen Personen haben das Recht, der Nutzung ihrer Daten zu widersprechen.

Der Widerspruch kann beim Bürgermeisteramt Zwiefalten, Marktplatz 3, Einwohnermeldeamt (Zimmer 19), 88529 Zwiefalten eingelegt werden. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 3 Bundesmeldegesetz (BMG) Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Der Widerspruch kann beim Bürgermeisteramt Zwiefalten, Marktplatz 3, Einwohnermeldeamt (Zimmer 19), 88529 Zwiefalten eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft

Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG), § 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz und § 18 Meldeverordnung aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften.

Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören.

Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- und Familiennamen, früheren Namen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht oder derzeitigen Anschriften.

Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht

die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden. Diese Zweckbindung wird der öffentlich rechtlichen Gesellschaft als Datenempfänger bei der Übermittlung mitgeteilt.

Der Widerspruch kann beim Bürgermeisteramt Zwiefalten, Marktplatz 3 Einwohnermeldeamt (Zimmer 19), 88529 Zwiefalten eingelegt werden. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Abfall



Problemstoffmobil

Freitag, 02.12.2022 11.00 bis 13.00 Uhr

Parkplatz Dobeltal, beim Sportgelände

Grüngutannahme Zwiefalten

äußerer Parkplatz Dobeltal

das letzte Mal in diesem Jahr diesen Samstag, 11 bis 12 Uhr

Grüngutannahme Hayingen

Die Grüngutannahmestelle Hayingen (Egentalweg) hat am Samstag, 26. November 2022 letztmalig im Jahr 2022 geöffnet. Anschließend wird die Grüngutannahmestelle bis voraussichtlich März 2023 geschlossen sein. Die Öffnung im Jahr 2023 werden wir auf diesem Wege bekannt geben.

Wir bitten um Beachtung.

Landkreis Reutlingen



OEW Breitband GmbH erhält Förderbescheid - Breitbandausbau im Landkreis Reutlingen geht weiter

Mitte Oktober gab das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) bekannt, dass die Fördermittel für die Erschließung der so genannten grauen Flecken aufgebraucht seien und keine weiteren Anträge mehr gestellt werden können. Dank der guten Zusammenarbeit der OEW Breitband GmbH, der Breitbandkoordination des Landkreises Reutlingen und der Städte und Gemeinden konnte ein gebündelter Förderantrag für insgesamt neun Kommunen dennoch ins Ziel gebracht werden. Die vorläufige Bewilligung der Fördermittel des Bundes liegen für diese seit dem 10. November 2022 vor.

„Wir freuen uns riesig über diesen positiven Bescheid“, so Britta Döppner, Breitbandkoordinatorin des Landkreises Reutlingen. „Mit der Einstellung der Bundesförderung wurden viele Landkreise und Kommunen in ihren Ausbauprojekten zeitlich zurückgeworfen und müssen auf die neuen Förderrichtlinien warten.“, so Franz Retzer Geschäftsführer der OEW Breitband GmbH weiter. Die OEW Breitband GmbH wurde im vergangenen Jahr von Komm.Pakt.Net, OEW Beteiligungs-GmbH und weiteren Zweckverbänden gegründet. Sie soll den Breitbandausbau im Verbandsgebiet des Zweckverbandes Oberschwäbische Elektrizitätswerke (OEW) und darüber hinaus voranbringen.

Insgesamt 63 Millionen Euro Bundesfördermittel für den Ausbau

Über die Bewilligung der Fördergelder können sich Bad Urach (rd. 9,9 Mio. EUR), Dettingen an der Erms (rd. 6,6 Mio. EUR), Eningen unter Achalm (rd. 6,8 Mio. EUR), Grabenstetten (rd. 4,5 Mio. EUR), Hülben (rd. 2,0 Mio. EUR), Pfullingen (rd. 10,6 Mio. EUR), Pliezhausen (rd. 8,6 Mio. EUR), St. Johann (rd. 11,1 Mio. EUR) und Wannweil (rd. 2,5 Mio. EUR) freuen. Diese Kommunen haben sich im Vorfeld für den Ausbau der grauen Flecken über die OEW Breitband GmbH entschieden. Für diese Kommunen heißt dies konkret, dass die OEW Breitband GmbH mit Eigenmitteln der OEW und den Fördermitteln des Bundes- und Landesfördermittelprogramms, den Breitbandausbau der „grauen Flecken“ finanziert. Rund 63 Mio. EUR erhält die OEW Breitband dafür aus dem Fördertopf des Bundes.

Der Förderbescheid an die OEW Breitband GmbH ist ein wichtiger Baustein des Breitbandausbaus im Landkreis Reutlingen. Auch über die kommunalen Breitbandverbände Komm.Pakt.Net und BLS wurden Förderanträge für Reutlinger Kommunen eingereicht und teilweise bereits bewilligt. Damit liegen derzeit Bewilligung in Höhe von insgesamt rund 130 Mio. EUR Bundesförderung vor.

Landrat Dr. Ulrich Fiedler begrüßt die Förderzusagen des Bundes sehr: „Mein großer Dank geht dabei auch an die beteiligten Städte und Gemeinden. Nur durch ihr großes Engagement konnten die bewilligten Förderanträge rechtzeitig gestellt werden. Der Landkreis Reutlingen wird sich zusammen mit seinen Partnern weiter dafür einsetzen, dass auch die noch ausstehenden Förderanträge zeitnah gestellt werden können und ebenfalls bewilligt werden.“

Europäische Woche der Abfallvermeidung „Nachhaltige Textilien: Wiederverwendung statt Verschwendung“

Die diesjährige europäische Woche der Abfallvermeidung findet vom 19. bis 27. November unter dem Motto „Nachhaltige Textilien: Wiederverwendung statt Verschwendung“ statt.

Deutschlandweit gibt im Durchschnitt jede Person pro Monat 78 EUR für Kleidung aus, was in etwa einem Gewicht von 18 kg neuer Textilien pro Person und Jahr ergibt. Da es sich hier meist um schnell produzierte „Fast Fashion“ von teilweise schlechter Qualität handelt, möchte der Landkreis auf umweltfreundliche Handlungsalternativen hinweisen, um Textilabfall zu vermeiden und den aus der Produktion resultierenden Folgen für die Umwelt zu minimieren.

Die nachhaltigsten Kleidungsstücke sind diese, die nicht erst neu produziert werden müssen oder sehr lange genutzt werden können.

Nachfolgend finden Sie einige Tipps zur nachhaltigen Textilienverwendung:

Kauf oder Verkauf gut erhaltener Kleidung auf Kleiderbasaren, Flohmärkten, in SecondHand Läden oder auf diversen Internetportalen Durchführen von Kleidertauschevents z. B. im Freundes- und Familienkreis Abgabe von noch gut erhaltener Kleidung und Schuhen an karitative Organisationen wie z. B. die Kleiderkammern von AWO und DRK Achten Sie beim Kauf von Neuware auf gute, faire und langlebige Qualität Vermeindlich kaputte Kleidungsstücke lassen sich oft gut reparieren. Entweder in Eigenregie oder durch professionelle Ausbesserungen durch diverse Schneidereien in Ihrer Umgebung.

Online-Seminar und digitale Archivsprechstunde am 29.11.2022

Inhalt der nächsten digitalen Archivsprechstunde am Dienstag, 29. November 2022, um 19:30 Uhr sind die Behinderten- und Krankenmorde während des Nationalsozialismus. Es informieren Kreisarchivar Dr. Marco Birn und Gastexperte Christian Hofmann vom Landesarchiv Baden-Württemberg.

Im Landkreis Reutlingen wurden in der Tötungsanstalt Grafeneck Menschen ermordet, was in vielen Familien und Kommunen Spuren hinterlassen hat. Grafenecks dunkle Jahre begannen 1939, als das Schloss – seit einem Jahrzehnt „Krüppelheim für behinderte Männer“ der Samariterstiftung – für „Zwecke des Reichs“ beschlagnahmt wurde. Mit einem bürokratischen Erlass begann die „Aktion T4“ genannte Ermordung von kranken und behinderten Menschen. Mindestens 10 654 Frauen und Männer vorwiegend aus Heimen im Südwesten starben im Jahr 1940 in der Gaskammer von Grafeneck.

Beim Thema Euthanasie sind die Informationen und historischen Archivalien auf verschiedene Institutionen und Archive verstreut. Kreisarchivar Dr. Marco Birn und Gastexperte Christian Hofmann vom Landesarchiv Baden-Württemberg stellen deshalb bei der digitalen Archivsprechstunde vor, wie interessierte Familienforscher bei der Recherche über die in Grafeneck ermordeten Menschen vorgehen können und welche Quellen es dazu gibt. Wie immer besteht im Anschluss für die Teilnehmenden die Möglichkeit persönliche Fragen einzubringen.

Kostenfreies Angebot für Familienforschende und Geschichtsinteressierte

Wer sich für die Geschichte seiner Vorfahren interessiert, weiß oftmals nicht wie er an die dafür notwendigen Informationen bei Behörden und Archiven gelangt. Diese Menschen möchte das Kreisarchiv Reutlingen bei der digitalen Archivsprechstunde erreichen und sie unter anderem zu Recherchen im Stadt, Gemeinde- oder Kreisarchiv ermutigen.

Generell gibt es bei den Archiven immer mehr Fotos, Karten, Pläne, Dokumente und Archivgut online. Im Seminar wird gezielt darauf eingegangen wie diese Datenbanken für die Familienforschung genutzt werden können.

Die offene Fragerunde im Anschluss soll den Teilnehmenden bei Fragen zur Euthanasie im Nationalsozialismus oder auch allen

anderen Themen der Familienforschung Unterstützung bieten: Beispielsweise wie helfen mir die alten Fotografien im Familienalbum bei der Erstellung meines Stammbaums weiter? Was steht auf dem alten Dokument meines Großvaters? Bei der Entrümpelung meines Dachbodens habe ich einen alten Gegenstand meiner Vorfahren auf dem Dachboden gefunden, was verrät er mir über ihr Leben und ihren Alltag? Wo haben meine Vorfahren in den Weltkrieg als Soldaten gekämpft? Wie unterstützt das Kreisarchiv die Recherchen von Bürgerinnen und Bürgern, die sich für Familien- und Heimatforschung interessieren?

Teilnahmeinformationen

Antworten auf die Fragen der Teilnehmenden gibt Dr. Marco Birn am Dienstag, 29. November, von 19:30 bis 20:30 Uhr im Rahmen seiner öffentlichen Archivsprechstunde. Die Sprechstunde findet online statt. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Link zum Webex-Meeting ist auf der Internetseite www.kultur-machen.de/archivsprechstunde hinterlegt und lautet:

<https://kreis-reutlingen.webex.com/kreis-reutlingen/j.php?MTID=mf776139bd14d9f02de2f718c40843309>

Es ist auch eine klassische Einwahl per Telefon unter der Festnetznummer 0619 6781 9736 möglich. Dann ist nur noch über die Telefontastatur die Meeting-Kennnummer 2393 810 3137 einzugeben, um der Sprechstunde beitreten zu können.



„Oma fliegt zu den Engeln!“

(Peter 7 Jahre)

FlugbegleiterInnen für das Alb - Hospiz gesucht!



Menschen in der letzten Lebensphase brauchen Zuwendung und Begleitung. Die ersten „FlugbegleiterInnen“ engagieren sich schon im Alb – Hospiz in Münsingen. Sie helfen zusammen mit den Hauptamtlichen, die Lebensqualität der schwerstkranken und sterbenden Menschen sowie den ihnen Nahestehenden zu erhalten und zu verbessern.

Im Februar 2023 bietet die Samariterstiftung einen neuen Vorbereitungskurs für das Engagement im Alb – Hospiz an.

Der Kurs wird in der Begegnungsstätte in Münsingen stattfinden und erstreckt sich über 10 Monate. Der Grundkurs umfasst fünf Abende und ein Wochenende. Er dient in erster Linie der persönlichen Auseinandersetzung mit den Themen Sterben, Tod und Trauer. Der Aufbaukurs über weitere 11 Abende, sowie drei Wochenenden qualifiziert für die ehrenamtliche Mitarbeit.

Wir suchen interessierte und tatkräftige Menschen mit einem großen Herzen und offenen Ohren, die ihre Zeit sinnvoll und bereichernd einsetzen wollen. Auch freuen wir uns über Menschen mit einem anderen kulturellen Hintergrund.

Herzliche Einladung zum Infoabend für alle Interessierten.

Am Donnerstag, 08. Dezember 18.30 Uhr in der Begegnungsstätte des Samariterstift Münsingen, Uracher Straße 1

Wir freuen uns auf Sie! Anmeldung bitte telefonisch oder per Mail: Tel.07381/501919 od. 1829515 gabriele.blum-eisenhardt@samariterstiftung.de oder karin.rudolf@samariterstiftung.de

Infoveranstaltungen zum FAKT-Förderantrag und zur Gemeinsamen Agrarpolitik ab 2023

Für die Bewirtschaftung von landwirtschaftlichen Flächen können jährlich Ausgleichsleistungen beantragt werden. Mit der Umsetzung der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) für die Förderperiode von 2023 bis 2027 treten zum 01.01.2023 neue Regelungen in Kraft. Schwerpunkt der Veranstaltungen sind die erweiterten Fördermaßnahmen für besondere Agrarumweltleistungen im Rahmen des FAKT-Programms (Förderprogramm für Agrarumwelt, Klimaschutz und Tierwohl) sowie deren Beantragung mittels dem Onlineverfahren FIONA (Flächeninformation und Online-Antrag). Antragszeitraum für den FAKT-Förderantrag ist vom 1. Dezember 2022 bis zum 31. Januar 2023. Ein fristgerecht gestellter FAKT-Förderantrag ist Voraussetzung, um 2023 an dem Verfahren teilnehmen zu können.

Das Kreislandwirtschaftsamt in Münsingen bietet zu den Änderungen und Fördermöglichkeiten ab 2023 Informationsveranstaltungen an. Hierzu sind alle eingeladen, die landwirtschaftliche Flächen im Landkreis Reutlingen bewirtschaften. Die Veranstaltungen finden in Präsenz und online statt. Anmeldungen zu allen Veranstaltungen sind unter https://reutlingen.landwirtschaft-bw.de/pb/,Lde/Startseite/Veranstaltungskalender_RT möglich.

Die Teilnehmenden der Online-Veranstaltungen erhalten einen Tag vor der Veranstaltung per E-Mail einen Zugangscode.

Die Informationsveranstaltungen zum FAKT-Förderantrag und zur aktuellen Reform der Gemeinsamen Agrarpolitik finden statt am:

Präsenz:

Dienstag, 29. November, Gasthof Lamm, Hengen, 20 Uhr
 Mittwoch, 30. November, Gasthof Hirsch, Dapfen, 20 Uhr
 Freitag, 2. Dezember, Gasthof Adler, Bremelau, 14:30 Uhr

Online:

Dienstag, 6. Dezember, 20 Uhr
 Freitag, 9. Dezember, 14:30 Uhr

Mythos Schwäbische Alb



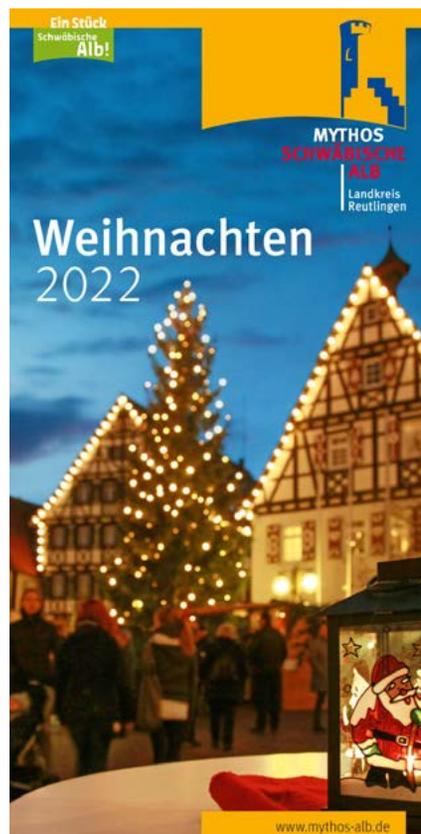
Stimmungsvolle Weihnachtsmärkte und -veranstaltungen im Landkreis Reutlingen

Die Temperaturen sinken und bald verwandeln sich die märchenhaften Wacholderheiden, die bunten Mischwäldern und Streuobstwiesen der Mittleren Schwäbischen Alb im Landkreis Reutlingen in eine wunderschöne weiße Winterlandschaft. Gleichzeitig kommt durch Weihnachtsbeleuchtung in den Dörfern und Städten Weihnachtsstimmung auf und zu Hause machen wir es uns mit Kerzenlicht, Punsch und wohligen warmen Wolldecken gemütlich. Die Vorweihnachtszeit ist zweifellos eine der stimmungsvollsten Zeiten des Jahres.

In diesem Jahr finden im Landkreis Reutlingen wieder Advents- und Weihnachtsmärkte statt. Dazu hat die Tourismusgemeinschaft Mythos Schwäbische Alb eine Übersicht an Weihnachtsmärkten und -veranstaltungen in dem neuen Flyer „Weihnachten“ praktisch zusammengefasst. Der Weihnachts-Flyer liegt in den Tourist-Informationen oder Rathäusern im Landkreis Reutlingen zur Mitnahme aus oder steht im Internet unter www.mythos-alb.de/broschueren kostenlos zur Bestellung oder zum Download bereit.

Weitere Tipps zu Aktivitäten rund um den Winter wie z.B. Winterwanderwege, Langlaufloipen oder Schneeschuhtouren finden Interessierte online unter www.mythos-alb.de/winter oder in der kostenlosen Mythos Schwäbische Alb-App.

Leider ist im Flyer der Weihnachtsmarkt in Münsingen mit falschem Datum angegeben. Er findet am ersten Adventswochenende vom 25.-27.11.2022 auf dem Rathausplatz statt. Zudem findet jedes Adventswochenende im ehemaligen Alten Lager in Münsingen die „Sternenweihnacht“ statt.



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

Neue Challenge #ZeichenSetzen bei „BITTE WAS?! Kontern gegen Fake und Hass“

Kultusministerin Theresa Schopper: „Demokratie muss auch im Netz gelebt werden. Und es beginnt mit einem respektvollen Umgang miteinander - dafür steht unsere Kampagne.“

Die Kampagne der Landesregierung „BITTE WAS?! Kontern gegen Fake und Hass“ geht im Schuljahr 2022/2023 weiter. Heute

(21. November) startet eine neue Challenge für Kinder und Jugendliche unter dem Motto *#ZeichenSetzen*, bei der sie kreative Fotos, Videos, Bilder, Comics und vieles mehr einreichen können. Zum Start der Challenge rufen Kultusministerin Theresa Schopper, der Landesbeauftragte gegen Antisemitismus Dr. Michael Blume und Bildungsinfluencer Mirko Drotschmann - besser bekannt als MrWissen2go - mit Videobotschaften zur Teilnahme auf. Diese Beiträge werden ab dem 21. November auf dem Instagram-Kanal von „BITTE WAS?!“ ausgespielt, begleitet von Beiträgen von Schülerinnen und Schülern sowie des Landesschülerbeirats Baden-Württemberg.

„Demokratie muss auch im Netz gelebt werden - und es beginnt alles mit einem respektvollen Umgang miteinander. Die Kampagne „BITTE WAS!?“ soll gezielt auf Kanälen, welche die Schülerinnen und Schüler tagtäglich nutzen diese Themen ansprechen und sie zum Nachdenken anregen“, sagt Kultusministerin Theresa Schopper. Sie ruft zum Mitmachen bei der neuen Challenge auf: „Ich freue mich schon auf viele kreative Beiträge und ermuntere alle Lehrkräfte, dieses Thema auch im Unterricht durchzunehmen.“

Aktuelle Challenge läuft bis Mai 2023

Die Challenge *#ZeichenSetzen* läuft von November 2022 bis Ende Mai 2023. Im Mittelpunkt stehen Ideen und kreative Umsetzungen, die sich aktiv gegen Hass und Hetze im Internet stark machen. Kinder und Jugendliche können einzeln, als Gruppe oder auch mit der Schulklasse teilnehmen. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Eingereicht werden können bspw. selbstentworfenen Emojis, animierte Zeichnungen bis hin zu einem kompletten Comic oder Stop-Motion-Film.

Um die Schülerinnen und Schüler bei der Umsetzung optimal zu unterstützen, erhalten Lehrkräfte Materialien zur Umsetzung der *#ZeichenSetzen*-Challenge für die Grundschule und die Sekundarstufe I. E-Paper, die auf www.bitte-was.de abrufbar sind, liefern einen thematisch vertiefenden Einblick in eines der Schwerpunktthemen. Ideenbörsen erläutern die Möglichkeiten zur Erstellung eines Challenge-Beitrags mit ausgewählten Formaten und Tools. Unterrichtsmodule begleiten Lehrkräfte bei der Erstellung eines Challenge-Beitrags durch die Aufbereitung einer Lern- und Unterrichtssequenz über mehrere Unterrichtsstunden. Verschiedene Fortbildungsformate bieten Lehrkräften ergänzend Möglichkeiten, sich mit den Themengebieten vertiefend zu beschäftigen.

Weitere Informationen

„BITTE WAS?! Kontern gegen Fake und Hass“ ist Bestandteil von *#RespektBW*. Dabei handelt es sich um eine Kampagne der Landesregierung zum gesellschaftlichen Zusammenhalt und für eine respektvolle Diskussionskultur in den Sozialen Medien. Das Landesmedienzentrum Baden-Württemberg führt die Kampagne im Auftrag des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg durch.

Hintergründe zur Kampagne „BITTE WAS!?“ finden Sie entsprechend auf der Seite des Landesmedienzentrums unter: <https://www.lmz-bw.de/angebote/alle-angebote/bitte-was-kontern->

gegen-fake-und-hass/. Informationen über das Projekt, Materialien für Lehrkräfte und eine Übersicht über die bisherigen Challenges finden Sie auch auf der Kampagnen-Seite: <https://bitte-was.de/>.

Lehrereinstellung für das Schuljahr 2023/2024 startet

Kultusministerin Theresa Schopper: „Wer Planungssicherheit für das kommende Schuljahr haben möchte, kann sich jetzt schon eine Stelle sichern.“

Am 18. November startete das erste Ausschreibungsverfahren für die Lehrkräfteeinstellung für das Schuljahr 2023/2024. Die Ausschreibung für die Engpassregionen und den ländlichen Raum läuft vom 18. bis zum 27. November. Erstmals können dieses Jahr alle Schularten bereits im November Stellen für das Schuljahr 2023/2024 ausschreiben. So kann der Vorteil der sehr frühen Präsenz auf dem Arbeitsmarkt allen Schularten zu Gute kommen. Mehr als 1.000 Stellen stehen damit bereits zehn Monate vor Beginn des kommenden Schuljahres im ersten Ausschreibungsverfahren für eine Besetzung zur Verfügung.

„Das bedeutet für die angehenden Lehrerinnen und Lehrer auch: Wer schon jetzt Planungssicherheit und Klarheit für das kommende Schuljahr haben möchte, kann das haben, sich jetzt schon eine Stelle sichern und dann nach Weihnachten entspannter in das letzte Drittel des Vorbereitungsdienstes starten“, sagt Kultusministerin Theresa Schopper. Sie ergänzt: „Wer eine Stelle im Alb-Donau-Kreis, im Schwarzwald-Baar-Kreis oder auch im Großraum Stuttgart haben möchte, kann jetzt schon zuschlagen. Machen Sie Nägel mit Köpfen - die Schülerinnen und Schüler und ihre künftigen Kolleginnen und Kollegen freuen sich auf Sie.“

Bewerbung ist online möglich

Eine Bewerbung auf die Stellen im Ausschreibungsverfahren ist online über www.lehrer-online-bw.de möglich. Dafür ist nur eine kurze Registrierung notwendig. Nach den Bewerbungen, die bis zum 27. November möglich sind, starten die Bewerbungsgespräche am 28. November und dauern bis zum 9. Dezember. Bis 23. Dezember wird das erste Einstellungsverfahren für das Schuljahr 2023/2024 abgeschlossen sein. Informationen zum Verfahren und den erforderlichen Unterlagen finden die angehenden Lehrerinnen und Lehrer auf www.lehrer-online-bw.de unter der Rubrik „Einstellung“.

Weitere Informationen

Die Einstellungsverfahren für die Lehrereinstellung zum Schuljahr 2023/2024 im Überblick:

- 18. bis 27. November: Ausschreibungsverfahren für die Engpassregionen und den ländlichen Raum
- 18. Februar bis 1. März: Hauptausschreibungsverfahren
- ab 21. April: Sonderausschreibungsverfahren
- 26. Juni bis 4. Juli: Listenauswahlverfahren
- ab 5. Juli: Nachrückverfahren zur Lehrereinstellung

Bundesweiter Vorlesetag 2022 unter dem Motto „Gemeinsam einzigartig“

Kultusministerin Theresa Schopper: „Ein gutes Buch eröffnet neue Horizonte. Besonders im jungen Alter sollten wir die Begeisterung für das Lesen fördern, es ist eine Schlüsselkompetenz, die für den weiteren Bildungsweg entscheidend ist.“

„Gemeinsam einzigartig“ – unter diesem Motto steht der Vorlesetag 2022, eine gemeinsame Initiative von DIE ZEIT, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung. Der bundesweite Vorlesetag ist seit 2004 Deutschlands größtes „Vorlesefest“: er setzt jedes Jahr am dritten Freitag im November ein Zeichen für die Bedeutung des Vorlesens und soll Kinder sowie Erwachsene für Geschichten begeistern. Zahlreiche Aktionen finden in Schulen, Kindergärten, Bibliotheken, Buchhandlungen oder digital statt – aber auch an ungewöhnlichen Orten wird vorgelesen und spannenden Geschichten gelauscht. Das Kultusministerium unterstützt den Vorlesetag als Mitglied im Stifterrat. Schließlich belegen Studien, dass Kinder, die regelmäßig ein Buch vorgelesen bekommen, einfühlsamer sind, einen größeren Wortschatz und bessere Noten haben – über alle Fächer hinweg.

In diesem Jahr steht die Vielfalt der Gesellschaft als Bereicherung und verbindendes Element im Mittelpunkt. Unter dem Motto „Gemeinsam einzigartig“ können beispielsweise mehrsprachige Geschichten oder Erzählungen über ungewöhnliche Charaktere im Mittelpunkt stehen, auch außergewöhnliche Vorlesesettings bereichern die Aktion. „In fremde Welten eintauchen und spannende Geschichten lesen – sich mit einem guten Buch neue Welten erschließen, macht so viel Spaß“, sagt Kultusministerin Theresa Schopper, die seit 2021 Mitglied im Kuratorium der Stiftung Lesen ist. „Nebenbei lernt man beim Lesen mit Sprache umzugehen und eignet sich Wissen an. Beim Vorlesetag werden die Zuhörerinnen und Zuhörer spielerisch an die Kulturtechnik des Lesens herangeführt – eine bereichernde und elementar wichtige Kompetenz.“

Spannende Geschichten, die zum Nachdenken anregen

Im Rahmen der zahlreichen Aktionen rund um den Vorlesetag hat die Staatssekretärin im Kultusministerium Sandra Boser MdL am 14. November die Karl-Person-Grundschule in Ringsheim besucht. Dort hat sie vor zwei Klassen aus dem Buch „Ein Freund für immer“ von Kathryn Brown und Diane M. Fuchs vorgelesen. Ein Buch über eine Freundschaft zwischen Bär und Fuchs, über die Jahreszeiten und über verschiedene Blickwinkel auf ein und dasselbe Thema. „Es war schön zu erleben, wie die Kinder in die Geschichte eingetaucht sind und es in ihren Köpfen zu arbeiten begonnen hat“, berichtet die Staatssekretärin. Sie ergänzt: „Ihre Fragen haben gezeigt, dass sie die Geschichte zum Nachdenken angeregt hat. Der Beweis dafür, wie essenziell das Vorlesen für Kinder ist.“

Auch der Staatssekretär im Kultusministerium Volker Schebesta MdL hat sich zum Ziel gesetzt, Kindern mit einem guten Buch neue Perspektiven zu eröffnen. Am Mittwoch, 23. November,

besucht er den katholischen Waldkindergarten Schutzhütte in Horb a. N. – im Gepäck ein Buch eines der renommiertesten Kinderbuchautoren. Die Kinder können sich auf die Geschichte von „Hörbe mit dem großen Hut“ von Otfried Preußler freuen. Ein Buch, das vom kleinen Hutzelmann Hörbe erzählt, der mit seinem Kumpanen, Zwottel, dem Zottelschratz, so einige gefährliche Abenteuer erlebt. „Kinder werden beim Vorlesen in andere Welten entführt. Sie tauchen ab und tauchen erst wieder auf, sobald die Geschichte zu Ende ist“, sagt der Staatssekretär. „Kinder entwickeln außerdem ihre Fantasie und ihre Sprache, wenn man ihnen vorliest. Deswegen wollen wir mit dem Vorlesetag animieren, mehr vorzulesen.“

„Jugend trainiert für Olympia & Paralympics“: 15 Schulsport-Mannschaften aus Baden-Württemberg haben beim Bundesfinale glänzt.

Staatssekretär Volker Schebesta MdL: „Wer in jungen Jahren die Werte des Sports lernt, hat es auch abseits des Sportplatzes im sozialen Miteinander leichter.“

15 Schulsport-Mannschaften aus Baden-Württemberg haben im Jahr 2022 bei den Bundesfinalveranstaltungen im Frühjahr und Herbst beim Schulsportwettbewerb „Jugend trainiert für Olympia & Paralympics“ und beim Internationalen Bodensee-Schulcup Höchstleistungen gezeigt. Im Europa-Park in Rust sind sie heute (16. November) mit einer Urkunde ausgezeichnet worden und durften anschließend kostenlos den Freizeitpark besuchen. Ob Basketball, Tischtennis oder Beach-Volleyball – „Jugend trainiert für Olympia & Paralympics“ bietet Kindern und Jugendlichen eine hervorragende Gelegenheit, sich mit anderen im sportlichen Wettkampf zu messen und das Gemeinschaftserlebnis zu genießen. „Schulsportwettkämpfe fördern Teamgeist sowie Einsatzbereitschaft und Fairness“, sagt Staatssekretär Volker Schebesta MdL, der die Ehrung vornahm und den Landessiegern seine Glückwünsche überbracht hat. „Wer in jungen Jahren die Werte des Sports kennenlernt, hat es auch abseits des Sportplatzes im sozialen Miteinander leichter. Abgesehen davon, dass man im besten Fall ein Leben lang sportlich aktiv bleibt und damit Geist und Körper etwas Gutes tut,“ ergänzt der Staatssekretär.

Es geht um die olympische Idee: Dabei sein ist alles!

Dabei geht es nicht allein um die sportliche Höchstleistung, sondern auch um das olympische Ideal: Dabei sein ist alles! „Jugend trainiert“ hat außerdem das Ziel, Talente zu entdecken, und dient als Sprungbrett vom Schulsport zum Training und Wettkampf im Sportverein und -verband bis hin zu einer Karriere als Leistungs- und Spitzensportlerin und -sportler.

Neben den „Jugend trainiert“-Bundessiegern sind in Rust die Siegermannschaften des Internationalen Bodensee-Schulcups 2022 geehrt worden, der im September 2022 in Lindau stattfand. Es handelt sich um eine Veranstaltung für Mannschaften, die auf Landesebene in Wettkampfklassen der Sportarten Handball und Leichtathletik, die nicht zum Bundesfinale führen, erfolgreich waren. Teilnehmer sind Schulen aus Bayern, Baden-Württemberg, dem Thurgau, aus St. Gallen (Schweiz) und Vorarlberg (Österreich).

In den Sportarten Basketball, Geräteturnen, Tischtennis, Beachvolleyball, Golf, Hockey, Tennis und Handball haben die baden-württembergischen Mannschaften beim „Jugend trainiert“-Bundesfinale und beim Internationalen Bodensee-Schulcup erfolgreich abgeschnitten. Wir gratulieren allen teilnehmenden jungen Sportlerinnen und Sportlern zu den herausragenden Leistungen!

Weitere Informationen

Für das Bundesfinale Jugend trainiert für Olympia & Paralympics qualifizieren sich die jeweiligen Landessieger in 21 Sportarten. Diese werden in einem Qualifikationswettbewerb über das Kreis- und Regierungsbezirks-Finale ermittelt. Die Siegermannschaften aus den vier Bereichen der Regierungsbezirke bestreiten das Landesfinale. In Baden-Württemberg nehmen rund 120.000 Schülerinnen und Schüler teil.

Weitere Informationen zu „Jugend trainiert“ sowie weiteren Schulsportwettbewerben: <https://www.machmit-bw.de>

Digitale Unterstützung für Schulen bei ‚Lernen mit Rückenwind‘

Kultusministerin Theresa Schopper: „Wir unterstützen die Schulen mit der Lernverlaufsdagnostik ‚quop‘. Die Anwendung hilft Lehrkräften, Schülerinnen und Schüler passgenau zu fördern.“

Mit dem Förderprogramm ‚Lernen mit Rückenwind‘ unterstützt das Kultusministerium die Schülerinnen und Schüler beim Aufholen von Lernrückständen nach der Pandemie. Im Rahmen des Förderprogramms können Schulen ab sofort auch die Lernverlaufsdagnostik ‚quop‘ nutzen. Die Anwendung wird den Schulen vom Institut für Bildungsanalysen Baden-Württemberg (IBBW) kostenfrei zur Verfügung gestellt. Sie hilft Lehr- und Unterstützungskräften dabei, den Lernstand von Schülerinnen und Schülern zu erheben. Durch die Testung zu verschiedenen Zeitpunkten im Schuljahr ermöglicht ‚quop‘ es auch, einen Lernverlauf darzustellen. Damit lässt sich erkennen, ob und wie sehr sich ein Schüler oder eine Schülerin verbessert hat und wo noch nachgearbeitet werden muss.

„Mit der Lernverlaufsdagnostik ‚quop‘ stellen wir den Schulen bei ‚Lernen mit Rückenwind‘ ein weiteres Instrument zur Verfügung. Die Software ist auf wissenschaftlicher Basis entwickelt und ermöglicht es den Lehrkräften, die Schülerinnen und Schüler zielgenau zu fördern und auch ihre Entwicklung zu sehen“, sagt Kultusministerin Theresa Schopper. Sie betont: „Das Programm steht dabei auch für den Weg einer datengestützten Qualitätsentwicklung, den wir konsequent gehen wollen. ‚quop‘ ist schon in anderen Bundesländern erprobt und soll nun auch bei unserem Aufholprogramm dazu beitragen, dass die Schülerinnen und Schüler möglichst viel von dem aufholen können, was aufgrund der Schulschließungen nicht stattfinden konnte.“

Einfach zu bedienende und webbasierte Diagnostik

Die Lernverlaufsdagnostik ist einfach zu bedienen und funktioniert webbasiert. Erforderlich ist nur ein Computer oder ein Tablet mit Internetzugang. Mit ‚quop‘ können Lehrkräfte die

Lernentwicklungen in den Bereichen Lesen, Mathematik und Englisch für die Klassenstufen 1 bis 6 an bis zu 10 Zeitpunkten im Schuljahr feststellen. Dafür führen die Schülerinnen und Schüler den jeweils zehn- bis 15-minütigen Test durch und anschließend können die Lehrerinnen und Lehrer bei der Anwendung sowohl für die Klasse als auch für die Schülerinnen und Schüler die Ergebnisse einsehen.

„Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass die kontinuierliche Beobachtung von Lernverläufen mit entsprechenden Rückmeldungen an die Schülerinnen und Schüler besonders wirksam ist“, sagt Staatssekretärin Sandra Boser MdL. Sie fügt hinzu: „Durch dass quop webbasiert stattfindet, ist der Zugang sehr einfach und die Lehrkräfte können das digitale Tool nutzen, um ihren Unterricht optimal am Lernstand der Schülerinnen und Schüler auszurichten.“ Wie verschiedene wissenschaftliche Studien nachweisen konnten, führt dieser Weg einer datengestützten Qualitätsentwicklung zu besseren Leistungsentwicklungen der Lernenden.

Weitere Informationen

Weitere Informationen zur Lernverlaufsdagnostik ‚quop‘ finden Sie auf der Webseite des Anbieters unter: <https://www.quop.de/de/start/>.



300 Euro automatisch für Rentnerinnen und Rentner: Energiepreispause kommt automatisch

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg informiert:

Alle Personen, die am 1. Dezember 2022 eine gesetzliche Rente beziehen, erhalten automatisch die Energiepreispause in Höhe von 300 Euro.

Der Renten Service der Deutschen Post AG überweist die Energiepreispause bis zum 15. Dezember 2022 als gesonderte Einmalzahlung auf das Konto, auf das auch die regelmäßigen Rentenzahlungen erfolgen. Personen, die erstmals Ende Dezember eine Rente bekommen, erhalten die Energiepreispause voraussichtlich Anfang 2023. Auch diese Auszahlung erfolgt automatisch.

Gut zu wissen:

- Der Anspruch auf die Energiepreispause setzt einen Wohnsitz in Deutschland voraus.
- Eheleute erhalten jeweils 300 Euro, sofern beide eine eigene Rente beziehen.
- Es ist unerheblich, ob die Rente befristet oder unbefristet geleistet wird.
- Erhält eine Person mehrere Renten - zum Beispiel eine Altersrente und eine Witwenrente - wird die Energiepreispause nur einmal gezahlt.

Die häufigsten Fragen und Antworten rund um die Energiepreispauschale hat die Deutsche Rentenversicherung in einem FAQ-Katalog zusammengefasst. Interessierte finden ihn auf www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.



Handwerkskammer Reutlingen

Freie Lehrstellen im Landkreis Reutlingen für 2022

Das Handwerk bietet jungen Menschen mit einer dualen Ausbildung **krisensichere Zukunftsperspektiven für den Start in die berufliche Karriere**. Aktuell sind für das Jahr 2022 noch 165 Lehrstellen in 122 Betrieben und für das Jahr 2023 bereits 240 Lehrstellen in 159 Betrieben veröffentlicht. Außerdem sind über 90 Praktikumsplätze ausgeschrieben.

Für den **Landkreis Reutlingen** sehen die Zahlen wie folgt aus: Für den Ausbildungsstart in 2022 sind aktuell noch 76 Lehrstellen in 57 Betrieben ausgeschrieben und schon 112 Ausbildungsplätze in 70 Betriebe für 2023 (www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche). In der Praktikabörse sind außerdem 45 Praktikumsplätze veröffentlicht.

Am **7. Dezember von 18:30 bis 20:30 Uhr** sind Eltern, Lehrer*innen und Jugendliche eingeladen, sich via Zoom zum Online-Event **„Klischeefreie Berufsorientierung“** zuzuschalten, das wir gemeinsam mit der Agentur für Arbeit anbieten. Die Anmeldung erfolgt über die Webseite der Volkshochschule Reutlingen. <https://t1p.de/KlischeefreieBerufsorientierung> Der AnmeldeLink wird am Tag der Veranstaltung freigeschaltet.

Für 2022 werden im **Landkreis Reutlingen** aktuell die meisten Auszubildenden in folgenden Berufen (jeweils m/w/d) gesucht: 10 Anlagenmechaniker für Sanitär- Heizungs- und Klimatechnik, 2 Augenoptiker, 4 Bäcker, 1 Baugeräteführer, 3 Beton- und Stahlbetonbauer, 1 Elektroniker für Geräte und Systeme, 1 Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik, 2 Fachkräfte für Lagerlogistik, 5 Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk Bäckerei, 1 Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk Fleischerei, 1 Fassadenmonteur, 1 Fleischer, 2 Fliesen-, Platten- und Mosaikleger, 7 Friseure, 3 Gebäudereiniger, 2 Glaser, 4 Hörakustiker, 1 Kaufmann/-frau für Büromanagement, Auftragssteuerung und-koordination/Assistenz u. Sekretariat, 2 Kaufleute für Büromanagement Auftragssteuerung und-koordination/kfm. Steuerung + Kontrolle, 1 Kaufmann/-frau für Büromanagement, Auftragssteuerung und-koordination/kfm. Abläufe in KMU, 1 Klempner, 2 Konditoren, 2 Land-u. Baumaschinenmechaniker, 3 Maurer, 2 Mechatroniker, 3 Metallbauer, 1 Ofen- und Luftheizungsbauer, 1 Raumausstatter, 3 Rollladen- und Sonnenschutzmechaniker, 1 Schornsteinfeger, 1 Steinmetz-und Steinbildhauer, 2 Straßenbauer, 2 Tischler, und 2 Zimmerer.

Erreichen Sie Menschen
in Ihrer Nähe.



Schulnachrichten



Münsterschüler sind in der Natur aktiv

Zwiefalter Münsterschule pflegt die Wachholderheide

Bereits vor den Herbstferien waren alle Schülerinnen und Schüler der Zwiefalter Münsterschule in der Natur aktiv. Die Schülerinnen und Schüler der Realschule waren zusammen mit ihren Lehrerinnen und Lehrern und Eltern in Gossenzügen um die Wachholderheide zu pflegen. Dieser Tradition geht die Münsterschule in Zusammenarbeit mit Försterin Nicole Volk schon über viele Jahre nach. Die Grundschulklassen hatten zusammen mit vielen Helfereltern und ihren Lehrerinnen ihren Einsatzort in der Nähe des Schützenhauses in Zwiefaltener. Der Aktionstag war nur möglich, weil einige Eltern und Helfer sich vorab bereit-erklärten an den Vorbereitungstagen mitzuhelfen. Bestens gestärkt wurden alle Arbeiterinnen und Arbeiter vom Förderverein. Auch in diesem Jahr durften sich alle über einen warmen Leber-käswecken oder eine Butterbrezel freuen.



Der Erlös dieser Aktion erhält der Förderverein der Münsterschule und kommt somit wieder jeder Schülerin und jedem Schüler in irgendeiner Art und Weise zugute. Neben dem finanziellen Aspekt war die Zusammenarbeit im Team aus Eltern, Lehrern und Schülern eine tolle Möglichkeit die Schulgemeinschaft zu fördern. Auch der ökologische Gedanke dieser Aktion ist nicht zu verachten. Alle Schülerinnen und Schüler waren an diesem Tag nachhaltig aktiv.

Volkshochschule Reutlingen / Kontaktstelle Frau und Beruf Neckar-Alb



"Frau und Beruf. Zukunft." für Migrantinnen

Die Kontaktstelle Frau und Beruf Neckar-Alb startet am 1. Dezember 2022 einen neuen Kurs für Migrantinnen zur beruflichen Orientierung und Vorbereitung an.

Im Kurs werden die Teilnehmerinnen folgende Inhalte lernen und erfahren: Deutsch, Computerunterricht, Kompetenzfeststellung, Bewerbungstraining, Wirtschafts- und Sozialkunde, Berufsfelder kennenlernen und erkunden mit Praktikum, Expertinnen kommen und berichten, Betriebsbesichtigungen, Stärkung des Selbstbewusstseins u. v. v. m. .

Der Unterricht findet Mo-Fr, 08:30-11:45 Uhr (Teilzeit) statt, kein Unterricht in den Schulferien.

Zugangsvoraussetzung: B1 (Kursteilnahme, auch wenn Prüfung nicht oder nur teilweise bestanden), der Kurs wird per AVGS-Bildungsgutschein von Arbeitsagentur bzw. Jobcenter bezahlt.

Interessentinnen dürfen sich **vormittags** gerne direkt bei Stefanie Ruf melden: sruf@vhsrt und 07121 336193.

Weitere Infos unter frauundberuf@vhsrt.de und auf <https://www.frauundberuf-rt.de/content/migrantinnen>



Kolping-Bildungszentrum

Einladung zum Tag der offenen Tür:

26. November 2022, von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Lernen Sie unsere Schulen und Bildungsangebote kennen. Lehrer/innen und Schüler/innen stellen ihre Schulen vor und beraten Sie gerne. Für Ihr leibliches Wohl sorgt die Abitur-Klasse.

Das **sozialwissenschaftliche Gymnasium** führt mit dem Schwerpunktfach "Pädagogik und Psychologie" in drei Jahren zum Abitur.

Eine gute Basis fürs Leben bieten die zwei Schuljahre am **Berufskolleg Gesundheit/Pflege I und II** (zweijährig). Bei der Berufsausbildung zum **Assistenten im Gesundheits- und Sozialwesen** erlernen die Schüler/innen in den Fächern Ernährungslehre, Diätetik, Biologie mit Gesundheitslehre und Pflege. Sie bereiten sich auf interessante Berufe oder für ein Studium vor. **Das Berufskolleg ist schulgeldfrei** und kann mit einer Prüfung zur Fachhochschulreife abgeschlossen werden. Zugangsvoraussetzung ist eine bestandene Mittlere Reife oder ein gleichwertiger Bildungsabschluss

Nach der Berufsausbildung zum Studium!

In nur einem Schuljahr erwerben Schüler/innen des Tages-Berufskollegs die Fachhochschulreife. Ein mittlerer Bildungsabschluss und eine abgeschlossene Berufsausbildung oder fünf Jahre einschlägige Berufserfahrung sind Aufnahmevoraussetzungen. Die Fachhochschulreife ist in allen Bundesländern anerkannt und berechtigt zum Studium aller Fachrichtungen an

den Fachhochschulen in Deutschland. **Das Tages-Berufskolleg ist schulgeldfrei.**

Am **Berufskolleg Fremdsprachen** können die Schüler/innen nach der mittleren Reife in zwei Jahren die Fachhochschulreife und eine **Ausbildung zum fremdsprachlichen Wirtschaftsassistenten** absolvieren. Als weitere Option ist der Abschluss zum „Internationalen Wirtschaftskorrespondenten (KA)“ möglich. Ziel der Ausbildung ist es, eine fundierte Berufsqualifikation für international tätige Unternehmen zu vermitteln.

Fachwirt im Erziehungswesen (KA),

berufsbegleitende Weiterbildung, in 15 Monaten Der Lehrgang startet wieder im November 2022., Unterricht ist jedes zweite Wochenende freitags von 15:45 Uhr bis 19:30 Uhr und samstags von 8:30 bis 14:15 Uhr.

Kurse in Buchführung, Sprachen, Yoga und Kalligrafie

Mehr Infos: <https://kolping-macht-schule.de/linktree>

**Kolping-Bildungszentrum Riedlingen,
Kirchstraße 24, 88499 Riedlingen,**

**Tel. 07371/935011, gabriele.roth@kbw-gruppe.de;
www.kolping-riedlingen.de**



Klavierkonzert mit Harald Streicher

Am **Sonntag, 27. November, um 17 Uhr**, gibt Harald Streicher einen Klavierabend am Sauter-Flügel im Refektorium des Kapuzinerklosters in Riedlingen.

Er spielt bei einem Benefizkonzert zugunsten der Conrad Graf-Musikschule Werke von Johann Sebastian Bach, Ludwig van Beethoven und Robert Schumann.

Bereits 2016 und 2018 hat er das Publikum in Riedlingen begeistert, kurz vor seinem dritten Auftritt im Refektorium kam der Lockdown. Der Bruder des in Riedlingen unterrichtenden Trompetenlehrers Albrecht Streicher lebt in Tübingen und unterrichtet an der Musikschule in Herrenberg. Kammermusik und Liedbegleitung waren immer ein künstlerischer Schwerpunkt von Harald Streicher. Darüber hinaus gestaltet er Solo-Klavierabende, wie jetzt in Riedlingen. Dazu ergeht herzliche Einladung. Der Eintritt ist frei. Spenden kommen der Musikschule zugute.

Kirchliche Nachrichten



Katholisches Münsterpfarramt

Beda-Sommerberger-Straße 5

88529 Zwiefalten

Tel.: 600 , Fax 2375

e-Mail: Muensterpfarramt.Zwiefalten@drs.de

Homepage: www.se-zwiefalter-alb.drs.de

Donnerstag, 24.11.2022 – Hl. Andreas Dung-Lac u. Gefährten
17.30 Uhr **Rosenkranzgebete** im Coemeterium

18.00 Uhr **Abendmesse** im Coemeterium
(Jtg. Anton Winter; Anton, Brunhilde u. Tobias Münch, Josef Schäfer)

Freitag, 25.11.2022 – 34. Woche im Jahreskreis

18.00 Uhr **Rosenkranzgebet** in Gauingen

Samstag, 26.11.2022 – 34. Woche im Jahreskreis

18.00 Uhr **Ökumenische Adventsbesinnung** im Münster

Sonntag, 27.11.2022 – 1. Adventssonntag – Diaspora-Kollekte

10.30 Uhr **Eucharistiefeier** im Münster
- mit Segnung der Adventskränze

Dienstag, 29.11.2022 – 1. Adventswoche

09.00 Uhr **Eucharistiefeier** im Coemeterium

Mittwoch, 30.11.2022 – Hl. Andreas, Apostel

17.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

19.00 Uhr **Andacht** in Sonderbuch

Donnerstag, 01.12.2022 – 1. Adventswoche

06.00 Uhr **Rorate** im Chorraum

17.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

Freitag, 02.12.2022 – 1. Adventswoche

18.00 Uhr **Abendmesse** in Gauingen
(Georg u. Kreszentia Schech u. Maria Schech)

Samstag, 03.12.2022 – Hl. Franz Xaver

08.00 Uhr **Laudes** im Coemeterium

16.00-17.00 Uhr **Beichtgelegenheit** im Coemeterium

Sonntag, 04.12.2022 – 2. Adventssonntag

10.30 Uhr **Eucharistiefeier** im Münster

11.45 Uhr **Gottesdienst** in Ensmad mit der Kolpingfamilie

Kirchengemeinderat

Die nächste KGR-Sitzung findet am Freitag, 25.11.2022 um 19.30 Uhr im Pfarrhaus statt.

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen:

Advents-Impulse:

Wilsinger Musikanten & Kirchengemeinde St. Georg - laden herzlich ein zum besinnlichen Advent - mit Musik und Texten wollen wir die Adventszeit beginnen - **am 27.11.2022 - 17.00 Uhr in der St. Georgskirche Wilsingen**

Rorate-Gottesdienste

Herzliche Einladung zu den Rorate-Gottesdiensten der Seelsorgeeinheit, die zu Ehren der Gottesmutter Maria gefeiert werden:
Dienstag, 29.11.2022 um 18.00 Uhr in Hayingen
Donnerstag, 01.12.2022 um 06.00 Uhr im Chorraum im Münster Zwiefalten

Samstag, 10.12.2022 um 18.00 Uhr in Münzdorf

Freitag, 16.12.2022 um 18.00 Uhr in Pfronstetten



Erreichbarkeit des Pastoralteams:

Pfarrer Sigmund F.J. Schänzle

Münsterpfarramt Zwiefalten

Beda-Sommerberger-Str. 5

88529 Zwiefalten

Tel. 07373 - 600

E-Mail: sigmund.schaenzle@drs.de

Pater Evodius Miku

im Pfarrhaus Aichelau,

Franz-Arnold-Str. 42

Tel. 07388 - 9934675

E-Mail: evodiusanthony.miku@drs.de

Pastoralreferentin Maria Grüner

Tel. 07373 - 9214324

Mobil 0176 - 55079323

E-Mail: maria.gruener@drs.de

Gemeindereferentin Patricia Engling

Tel. 07373 - 9214325

Mobil 01575 - 3352866

E-Mail: patricia.engling@drs.de

Pastoraler Mitarbeiter Hubertus Ilg

Tel. 07373 - 9205699

Mobil 0178 - 9061124

E-Mail: hubertus.ilg@drs.de

Das Pfarrbüro ist geöffnet:

Montag bis Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

Montagnachmittag: 14.00 – 16.00 Uhr

Mittwochnachmittag: 14.00 – 18.00 Uhr

Bitte beachten:

Das Pfarrbüro ist vom 30.11. - 02.12.2022 wegen Fortbildung geschlossen.

In dringenden seelsorgerlichen Fällen melden Sie sich bitte bei Pfarrer Schänzle.

Diaspora-Kollekte

Die Diaspora-Kollekte des Bonifatiuswerks ist zugunsten kath. Christen, die in einer extremen Minderheitensituation ihren Glauben leben. „Mit DIR zum WIR“, unter diesem Leitwort steht die diesjährige Aktion. Es ruft uns in Erinnerung wie wichtig das WIR ist und dass dieses WIR ein DU benötigt. Erst durch das Gegenüber wird man zu einer Gemeinschaft. Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Am 1. Advent

werden bei den Gottesdiensten die Adventskränze gesegnet, die uns durch die Zeit des Advents begleiten. Gerne dürfen Sie diese zum Gottesdienst mitbringen.

Mit dem 1. Advent

beginnt auch das neue Kirchenjahr und damit das Lesejahr A. Die Texte der Evangelien an den Sonntagen sind in dieser Zeit vorwiegend vom Evangelisten Matthäus.

Das kirchliche Stundengebet Laudes

Es war immer eine gute und schöne Tradition, dass wir in der Adventszeit am Samstagmorgen die Laudes gefeiert haben. Nun laden wir Sie wieder herzlich dazu ein am Samstag, 03.12.2022, 10.12.2022 und 17.12.2022 jeweils um 08.00 Uhr im Coemeterium des Münsters.

Sternsinger gesucht!

Endlich kann die Sternsinger-Aktion im Januar wieder mit Haustürbesuchen geplant und durchgeführt werden. Dazu braucht es wie in den vergangenen Jahren auch, zahlreiche Kinder, Jugendliche und Erwachsene als Begleiter, die zwei Tage Zeit und auch ihre Motivation dazu mitbringen! Die Aussendungsgottesdienste am Dreikönigstag markieren den Start in den einzelnen Gemeinden. Im Anschluss daran und auch am 07. Januar sind die Gruppen unterwegs, bringen den Segen in die Häuser nehmen Spenden entgegen. In diesem Jahr steht die Aktion unter dem Leitwort: **KINDER STÄRKEN, KINDER SCHÜTZEN**. Ausbeuterische Kinderarbeit, hungernde Kinder, Missbrauch von Kindern – das sind nur ein paar Beispiele, wie Kinderrechte weltweit immer noch gravierend verletzt werden. Am Beispielland Indonesien, soll deutlich werden, Kinder brauchen Schutz – das ist die Aufgabe der Erwachsenen. Die Sternsinger unterstützen mit dem gesammelten Geld entsprechende Projekte. **Alle Sternsinger der Seelsorgeeinheit sind am 03. Dezember 2022 von 14.00 – 17.00 Uhr zu einem Aktions-Nachmittag nach Zwiefalten ins Haus Adolph Kolping eingeladen. Anmeldung bitte bis 29. November!**

Kontakt Sternsingeraktion: Gemeindeferentin Patricia Engling
Tel. 07373/9214325 oder Mobil 01575/3352866 oder Mail: patricia.engling@drs.de



Adventgottesdienst INKLUSIV...!

Sehr herzlich möchten wir heute schon einladen zu einem **inklusive Gottesdienst im Advent am Samstag, 10. Dezember 2022 um 17.00 Uhr in die St. Georg Kirche nach Wilsingen. Inklusion – Was ist das eigentlich? Viele Menschen haben den Begriff schon gehört. Aber was genau steckt dahinter? Und was bedeutet Inklusion für jede*n von uns persönlich?** Inklusion bedeutet, dass jeder Mensch ganz natürlich dazu ge-

hört. Oder anders: Inklusion ist, wenn alle mitmachen dürfen. Egal wie du aussiehst, welche Sprache du sprichst oder ob du eine Behinderung hast. Kleine und Große sind eingeladen, Alte und Junge! So wie du bist – bist du richtig.



FIRMUNG 2023

Jugendliche unserer Seelsorgeeinheit, die momentan die achte Klasse besuchen sind eingeladen sich im Herbst 2023 firmen zu lassen. Die Firmung

feiern wir in unserer Seelsorgeeinheit am **Freitag, 20. Oktober 2023 um 17.00 Uhr im Münster in Zwiefalten.**

Im kommenden Frühjahr werden die Jugendlichen persönlich angeschrieben und können sich dann zum Firmkurs anmelden.

Kontakt Firmvorbereitung in der Seelsorgeeinheit:
Gemeindeferentin Patricia Engling
Tel. 07373/ 9214325 oder Mobil 01575/3352866
E-Mail: patricia.engling@drs.de



Münsterchor

Sonntag 27.11.2022 10:30Uhr singen wir beim 1. Adventsgottesdienst, einsingen wird in der Chorprobe bekannt gegeben.
Mittwoch 30.11.2022 19:30Uhr Chorprobe im Haus Adolph Kolping.

Mörsingen

Sonntag, 27.11.2022 – 1. Adventssonntag – Diaspora-Kollekte

Kein Gottesdienst

Sonntag, 04.12.2022 – 2. Adventssonntag

10.30 Uhr **Eucharistiefeier**

Die Kath. Kirchengemeinde Mörsingen sucht ab sofort eine/n

Mesner/in (w / m / d)

mit einem Beschäftigungsumfang von 1,75 Wochenstunden. Es besteht auch die Möglichkeit, den Dienst als Team im Rahmen des Ehrenamtsfreibetrages auszuüben.

Das Aufgabengebiet umfasst neben dem liturgischen Dienst u. a. die Pflege der liturgischen Geräte und die Betreuung der techn. Anlagen.

Wir erwarten von Ihnen Teamfähigkeit und Einsatzbereitschaft. Die Zugehörigkeit zur Katholischen Kirche wird vorausgesetzt.

Die Einstellung und Vergütung erfolgt nach der Arbeitsvertragsordnung der Diözese Rottenburg-Stuttgart, vergleichbar Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes der Länder (TV-L).

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich bitte bei Herrn Peter Arnold (Gewählter Vorsitzender des Kirchengemeinderates) unter arnold-peter@t-online.de oder Tel.: 07373/1677.

Die Kath. Kirchengemeinde Mörsingen sucht ab sofort eine/n

Reinigungskraft (inkl. Blumenschmuck) (w / m / d)

für die Kath. Pfarrkirche Mörsingen. Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere die Reinigung sämtlicher Räumlichkeiten mit Ablageflächen, die Pflege der Böden, etc. sowie die Besorgung der Kirchenwäsche und des Blumenschmucks.

Wir erwarten von Ihnen Teamfähigkeit und Einsatzbereitschaft. Die Bewerberinnen oder Bewerber sollten katholisch sein.

Die Einstellung und Vergütung erfolgt nach der Arbeitsvertragsordnung der Diözese Rottenburg-Stuttgart, vergleichbar Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes der Länder (TV-L).

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich bitte bei Herrn Peter Arnold (Gewählter Vorsitzender des Kirchengemeinderates) unter arnold-peter@t-online.de oder Tel.: 07373/1677.

Upflamör

Donnerstag, 24.11.2022 – Hl. Andreas Dung-Lac u. Gefährten
18.00 Uhr **Rosenkranzgebet**

Samstag, 26.11.2022 – 34. Woche im Jahreskreis – Diaspora-Kollekte

18.00 Uhr **Sonntag-Vorabendmesse** zum 1. Adventssonntag
- mit Segnung der Adventskränze
(Andreas u. Annemarie Dangel, Matthias u. Franziska Arnold)

Donnerstag, 01.12.2022 – 1. Adventswoche

18.00 Uhr **Rosenkranzgebet**

Sonntag, 04.12.2022 – 2. Adventssonntag

Kein Gottesdienst

Ökumenische Veranstaltungen



Herzliche Einladung zum adventl. Seniorennachmittag am **Donnerstag, 01.12.2022** ab 14.00 Uhr im Haus Adolph Kolping. Mit dem Thema **"Mache dich auf es werde Licht"** wollen wir uns einstimmen auf die vorweihnachtliche Zeit.

Die musikalische Gestaltung übernehmen die Flötengruppe und der Münsterchor.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen bei Gesang, fröhlichen Gesprächen und bei Kaffee und Kuchen.

Kath. und evang. Kirchengemeinde



Evangelische Kirchengemeinde Zwiefalten

Pfarrer Albrecht Schmieg
Elsa-Brändström-Straße 12
88529 Zwiefalten

Telefon 07373 2885 / Telefax 07373 915347

E-Mail: Pfarramt.Zwiefalten@elkw.de

Evang. Kirchenpflege Zwiefalten- Hayingen

IBAN: DE6764050000001203150

Kreissparkasse Reutlingen

Sprechzeiten für Sekretariat Zwiefalten und Hayingen:

Dienstag und Donnerstag von 9:30 -11:30 Uhr.

Tel.: 07373 2885 E-Mail: Marina.Koller@elkw.de

Jahresrechnung 2021

Vom 22.11. – 29.11.2022 kann Einsicht in die Jahresabschlussrechnung 2021 der Gesamtkirchengemeinde Zwiefalten-Hayingen genommen werden.

Bitte melden Sie sich bei Interesse bei unserer Kirchenpflegerin Marina Koller.

Telefon: 07373 915231 oder per E-Mail:

Marina.Koller@elkw.de

Der Wochenspruch lautet: (Sach 9,9a)

„Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.“

Hymnus zum Advent

Worauf sollen wir hören, sag uns, worauf?

So viele Geräusche, welches ist wichtig?

So viele Beweise, welcher ist richtig?

So viele Reden! Ein Wort ist wahr.

Wohin sollen wir gehen, sag uns wohin?
 So viele Termine, welcher ist wichtig?
 So viele Parolen, welche ist richtig?
 So viele Straßen! Ein Weg ist wahr.

Wofür sollen wir leben, sag uns, wofür?
 So viele Gedanken, welcher ist wichtig?
 So viele Programme, welches ist wichtig?
 So viele Fragen! Die Liebe zählt.

Lothar Zenetti

Herbsttagung der Landessynode

Vom 24. bis 26.11.2022 findet die Herbsttagung der Landessynode in Stuttgart im Hospitalhof statt.

Nähere Informationen dazu gibt es unter <http://www.elk-wue.de/landeskirche/landessynode/>



Freitag, 25.11.2022

15:00 – 16:00 Die Bücherei im Pfarrhaus hat geöffnet.
 Das Ausleihen der Bücher ist kostenlos.



Samstag, 26.11.2022

Heute findet der Orangenverkauf statt.
 Treffpunkt der Kinder und Jugendlichen ist um 8:30 Uhr im Evang. Pfarrhaus in Zwiefalten.

Infos zu unseren Gottesdiensten

Aktuell gibt es keine Zugangsbeschränkungen.
 Wir **empfehlen** fremden Haushalten zueinander Abstand zu halten und eine FFP2-Maske zu tragen.

Sonntag, 27.11.2022 – 1. Advent

10:15 Uhr Gottesdienst im Kapitelsaal in Zwiefalten
 Die Kollekte des Gottesdienstes ist für das Gustav-Adolph-Werk bestimmt.

Montag, 28.11.2022

15:00 Uhr Krippenspielprobe im HAK
 19:30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderats im Gemeindehaus in Hayingen. Die Sitzung ist öffentlich.

Mittwoch, 30.11.2022

19:00 Uhr Chorprobe im Pfarrhaus in Zwiefalten

Donnerstag, 1.12.2022

14:00 Uhr Ökumenischer Seniorennachmittag im HAK
 Thema: Mache dich auf und werde Licht

Gemeindebrief im Advent

Es gibt einen neuen Gemeindebrief. Bitte geben Sie uns Bescheid, falls bei Ihnen keiner ankam.

Orangen für Kinder in Kenia



Diese Jahr ist es wieder so weit. Kinder und Jugendliche ziehen am **26.11.2022** wieder durch **Zwiefalten, Baach, Sonderbuch, Gossenzugen** und **Gauingen** und bieten **Bio-Orangen** an der Haustür an.

Die leckeren Orangen beziehen wir wie die Jahre davor vom Bio-Gemüsevertrieb Weiss in Dapfen.
 Die Orangen werden in 3 kg Kisten für € 10,- oder ca. 1 kg für € 3,50 abgegeben.

Der Orangenverkauf der Ev. Kirchengemeinden Zwiefalten und Hayingen kommt für das Straßenkinderprojekt Karai jährlich wie ein wunderbares Weihnachtsgeschenk. In diesem Jahr ist es besonders wertvoll: Durch Corona und den Krieg in der Ukraine ist auch Kenia schwer getroffen, was sich bis ins Budget des Projektes auswirkt. Dessen Hauptsponsor ist die Kenia-Hilfe Schwäbische Alb. Schon seit Jahresbeginn versuchen die Mitarbeiter in Deutschland und die Verwaltung in Kenia, gemeinsam mit den stark gestiegenen Preisen bei Lebensmitteln, Sprit und Strom zurechtzukommen. Pauline Wanjiku (Bild), die Einkäuferin, muss mehr denn je ihr Verhandlungstalent einsetzen.

Wo immer es möglich ist, wird in Karai eigenes Einkommen erwirtschaftet, z.B. mit der Farm oder durch Produktion in den Werkstätten der Berufsschule.

Über 100 Kinder und Jugendliche sowie 45 Angestellte in Heim, Schulen, Farm und Verwaltung sind dankbar, dass es die Spendinnen und Spender in Deutschland und besonders auf der Schwäbischen Alb gibt, denn sie sind ihre Garantie für eine lebenswerte Zukunft oder einen Arbeitsplatz. Beides ist in Kenia alles andere als selbstverständlich.

www.keniahilfe-schwaebische-alb.de



Vereine und Organisationen

Cäcilia Zwiefalten



Am Donnerstag, 24.11.2022 findet um **19.30 Uhr** eine Singstunde im Haus Adolph Kolping statt.

Vorschau:

Donnerstag, 01.12.22 Singstunde um 19.30 Uhr im HAK

DRK Ortsverein Zwiefalten-Pfronstetten



Bereitschaftsabend

Nächsten Freitag, 25.11.2022 treffen wir uns um 19.45 Uhr im Gerätehaus in Zwiefalten zum gemeinsamen Übungsabend.

Geschichtsverein Zwiefalten



Anlässlich des **Zwiefalter Adventsmarktes** ist das **Peterstorumuseum** geöffnet.

Neben der Ausstellung 500 Jahre Zwiefalter Klosterbräu finden Sie in unserem Museumsläden vielfältige schöne Geschenkartikel für Weihnachten oder andere Anlässe. Besuchen Sie uns, lassen Sie sich überraschen, wir freuen uns!

Ihr Museumsteam



Kolpingsfamilie

72. Ensmad - Wallfahrt



2. Advent-Sonntag,
4. Dezember 2022

Ablauf:

- 8.00 Uhr Abmarsch am Dobeltalparkplatz
- 9.15 Uhr Zusammentreffen am Rappenstein
- 11.45 Uhr Gottesdienst in **Ensmad** mit **Pfarrer Sigmund F.J. Schänzle** (dabei Neumitgliederaufnahme)
- anschl. Mittagessen im "Eck" in Ittenhausen
- 15.30 Uhr Wallfahrtsende in Dürrenwaldstetten

„Kolping - treu...!“



Wir gehören zusammen !

Ja richtig gelesen:

Am 2. Advent werden wir uns auf einen bekannten Weg machen. Nach drei Jahren findet wieder eine gemeinschaftliche Wallfahrt statt. Die Pandemie hat uns zugegebenermaßen ausgebremst und getrennt.

Nun wagen wir wieder den **Aufbruch** und **bringen Familie Kolping zusammen**.

So ein **Zusammentreffen** und ein **Zusammengehören** geht natürlich nur, wenn man Frieden pflegt. Und der ist im Augenblick, insbesondere im Osten, in den Hintergrund geraten. Bitte helft alle mit, um für Frieden zu beten, am **Frieden auch im kleinen familiären Kreis** zu arbeiten und die Not, der dem Krieg ausgesetzten Menschen, zu lindern! Wir werden unterwegs noch mehr darüber hören.

Wir freuen uns, daß unser neuer Seelsorger in Zwiefalten, **Pfarrer Sigmund F.J. Schänzle**, mit uns den Gottesdienst in Ensmad halten wird.

Viele Mitglieder und Freunde haben in den letzten Wochen angefragt und die Wallfahrt herbeigesehnt.

Bitte beachtet, wir haben die **Zeiten um eine ½ Stunde** verschoben.

Gehen wir zusammen nach Ensmad, Jung und Alt ! Herzlich eingeladen sind alle Freunde, Mitglieder und natürlich Gäste; - mit ihren Familien. Und wir freuen uns auch auf **eine stattliche Zahl Junger Menschen**, die sich für die „**Familie Kolping**“ entscheiden.

Allen eine gesegnete Wallfahrt und schöne Begegnungen!
"TREU KOLPING" Josef Ott

Nikolausbesuche

Am **Donnerstag, 5. Dezember** besucht **Sankt Nikolaus** mit seinem Knecht **Ruprecht** die Familien im Gemeindegebiet.



Die Besuche beginnen **18.00 Uhr** (bis ca. 20.30 Uhr). Wer den Besuch wünscht, möge dies über die Online-Reservierung

<https://reservation.ticketleo.com/event/24297/nikolausbesuche-2022-bitte-pro-kind-ein-ticket-buchen>

anmelden; dabei Anzahl der Kinder angeben.

Wir bitten um Verständnis, daß wir zur Planung einen **Anmeldeschluß** auf den **3. Dezember 2022 – 20.00 Uhr** festlegen müssen. Dann können die Besuche in vernünftiger Reihenfolge eingeteilt werden.

Wir bitten aber auch, die Kinder entsprechend auf den Besuch vorzubereiten; und möglichst ohne Drohung; - **alle sollen sich auf St. Nikolaus freuen!!**

Neue Gruppenstunden

Hallo Kolpingjugend, ab Februar 2023 wollen wir wieder Gruppenstunden für Kinder der 3. und 4. Klasse anbieten.



Hast du Lust, mit deinem Freund / deiner Freundin solche wöchentlichen Gruppenstunden zu gestalten und zu veranstalten?

Sind Basteleien, Kochen, Backen, Spiele, Sport und Outdoor-Aktivitäten zu begleiten und leiten kein Problem für euch ??

Dann meldet euch bei uns !
Wir freuen uns auf Euch !



Sophie Betz >> 01573-5343446

Aktuelle Informationen aus Ihrer Nähe –
Ihr Mitteilungsblatt.
Empfehlen Sie uns weiter.



LandFrauenverband Reutlingen e. V. Land Frauen

Herzliche Einladung zum

„Vorweihnachtlichen Nachmittag“

Wir treffen uns am Freitag 2. Dezember 2022 ab 14 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Upflamör.

Bei Kaffee und Kuchen, Punsch und Apfelbrot wollen wir uns gemeinsam mit Gemeindefereferentin Patricia Engling auf die Advents, -und Weihnachtszeit einstimmen.

Wir freuen uns auf einen vorweihnachtlichen schönen Nachmittag.



...angeboten von den Zwiefalter Land Frauen

Musikkapelle Zwiefalten e. V.



Musikproben:

Die Musikproben am kommenden Wochenende entfallen.

Terminvorausschau:

Aufbau Schneeparty:

Der **Aufbau für die Schneeparty** beginnt am **kommenden Freitag, den 25. November, um 19:00 Uhr.**

Abbau Schneeparty:

Der **Abbau** beginnt **direkt nach der Veranstaltung, die Endreinigung sowie die Aufräumarbeiten** werden dann am **Sonntag, den 27. November, ab 10:00 Uhr** erfolgen.

Weihnachtsmarkt:

Die **Musikkapelle** bietet wiederum am **Weihnachtsmarkt** Schupfnudeln, Glühwein, Kinderpunsch und natürlich eine **Tombola** mit netten Preisen an. Der Erlös der Tombola sowie der Verkauf von Schupfnudeln und Glühwein kommt der **Jugendausbildung** zugute. **Bitte besuchen Sie uns an unserem Stand** und unterstützen Sie uns. **Besten Dank.**

Und am Abend dürfen wir Sie einladen nach dem Weihnachtsmarkt in die Rentalhalle zur Schneeparty; dort können Sie sich aufwärmen und den Abend ausklingen lassen – hinein in den 1. Advent – .

Jugendkapelle



Die nächste Probe der **Jugendkapelle** findet am **Freitag, 25. November** von 18.45 bis 19.45 Uhr in der Rentalhalle statt. Am **Samstag, 26. November** wird die Jugendkapelle die **Eröffnung des Weihnachtsmarktes** musikalisch umrahmen. **Treffpunkt** ist um **13.45 Uhr** vor dem Münsterportal.

Bläserteam:

Die nächste Probe findet am **Freitag, 25. November** von 16.00 bis 16.45 Uhr in der Rentalhalle statt.

**PARTNERSCHAFTSVEREIN
ZWIEFALTEN - LA TESSOUALLE**


Weihnachtsmarkt

Gemeinsam mit den Freunden aus La Tessoualle bietet der Partnerschaftsverein auch in diesem Jahr wieder ein reichhaltiges Verkaufsangebot an seinem Stand am Gossenzuger Tor.

Neben einer vielfältigen Käseauswahl und Weinen aus der Region um La Tessoualle, können Sie Austern, Miesmuscheln und französische Würste kosten und genießen. Zum Schmuck ihrer Haustüre haben Zwiefalter Partnerschaftsfreunde vergangenes Wochenende wieder Misteln aus der Partnergemeinde nach Zwiefalten gebracht. Mit ihrem Kauf unterstützen Sie die Mukoviszidose Forschung.

Wir möchten Sie herzlich zum Besuch unseres deutsch - französischen Standes einladen. Schauen Sie bei uns vorbei, genießen Sie die besondere Atmosphäre, und stoßen Sie mit uns in Vorfreude auf das 50jährige Jubiläum (18.-22. Mai 2023) mit einem Gläschen Wein an.

Save the Date 18.-22. Mai 2023, 50 Jahre Partnerschaft Zwiefalten - La Tessoualle

Die Vorbereitungen für unser großes Jubiläum 2023 sind gestartet. Bei unserem Kreativabend als Auftakt im Feuerwehrgerätehaus, haben wir sehr viele Ideen und Anregungen rund um unser Jubiläum bekommen. Diese werden wir in den nächsten Wochen bewerten und dementsprechend umsetzen. Wir freuen uns, dass sich so viele zur Mitarbeit bereit erklärt haben, an der Stelle nochmals vielen Dank für die rege Beteiligung.

Kommen Sie vorbei wir informieren Sie gerne zu den Fragen rund um die Jubiläumsfahrt und

zum aktuellen Stand der Reiseplanungen. Erste Anmeldungen für die Fahrt sind schon eingegangen. Über unsere Homepage können Sie sich zusätzlich zum aktuellen Stand informieren und anmelden.

www.partnerschaftsverein-zwiefalten.de.

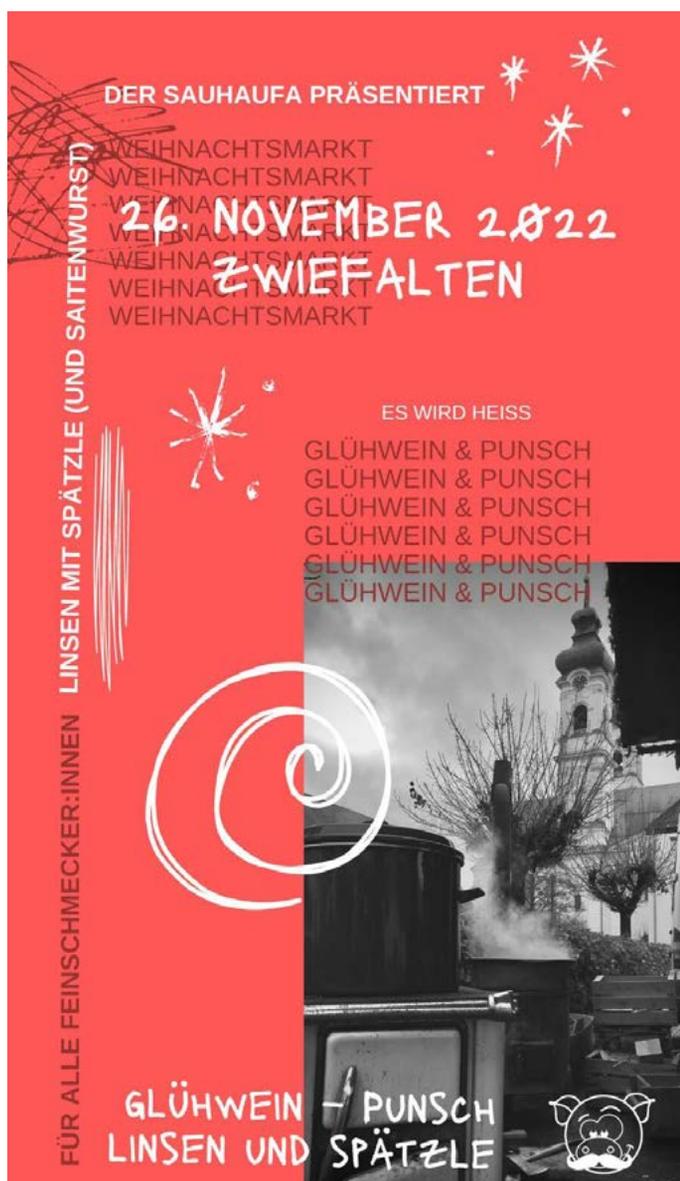
Derzeit prüfen wir ob zusätzlich zur Busreise die Anreise mit der Bahn eine weitere Alternative wäre.

Auf Ihr Kommen freut sich

Klaus Fischer 1. Vorsitzender



Sauhaufa


Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Zwiefalten



Einladung zur Mitgliederversammlung

Zur Mitgliederversammlung am Montag, 28.11.2022 um 19.30 Uhr im Gasthaus Mohren in Baach, laden wir alle Mitglieder und Freunde des Schwäbischen Albvereins herzlich ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung / Rückblick des Vertrauensmanns
2. Bericht der Schriftführerin
3. Kassenbericht
4. Bericht Rechnungsprüfer
5. Bericht des Wegewarts
6. Entlastung des Vorstands
7. Wünsche und Anträge
8. Ehrungen

Anträge zur Tagesordnung müssen bis zum 23.11.2022 beim Vertrauensmann Peter Weckenmann schriftlich eingegangen sein.

Schriftführerin
Birgit Vollmayer

Turn- und Sportgemeinschaft 1894 Zwiefalten e. V.



Abteilung Fußball



Spielergebnisse:

Kreisliga B2 Alb, 13. Spieltag, Samstag 19.11.22, 12:30 Uhr
FC Sonnenbühl II - SGM Pfronstetten/Hayingen/Zwiefalten III
2:0 (1:0)

Kreisliga B1 Donau, 13. Spieltag, Samstag 19.11.22, 14:30 Uhr
SGM Zwiefalten/Hayingen/Pfronstetten II - SC Lauterach 1:4
(0:2)

Torfolge: 1:3 M. Pehl

Kreisliga A1 Alb, 17. Spieltag, Samstag 19.11.22, 14:30 Uhr
FC Sonnenbühl I - SGM Hayingen/Zwiefalten/ Pfronstetten I 3:0
(2:0)

Vorschau:

Kreisliga B1 Donau, 14. Spieltag, Sonntag 27.11.22, 14:30 Uhr
SGM Zwiefalten/Hayingen/Pfronstetten II - TSV Türkgücü Ehingen

Spielort: Zwiefalten

Kreisliga A1 Alb, 18. Spieltag, Sonntag 27.11.22, 14:30 Uhr
SGM Hayingen/Zwiefalten/ Pfronstetten I - TSG Münsingen

Spielort: Pfronstetten

gez. C. Ott

Lesen, mitreden, mitmachen.
Mit Ihrem Mitteilungsblatt
am Gemeindeleben teilnehmen.



Abteilung Tischtennis



Tischtennis für Jedermann in der Schulturnhalle (Grundschule)

Während des Training der Tischtennismannschaft bieten wir die Möglichkeit immer Donnerstags von 19.00 Uhr bis 21:30 Uhr zum freien Tischtennispiel in der Schulturnhalle.

Wer Spaß am Tischtennis spielen hat oder es einfach mal ausprobieren will darf gerne bei uns vorbeischaun. Egal ob mit eigenem Schläger oder ohne – für Fragen im Vorfeld meldet euch einfach bei Lothar Jäger 07373/1686

Des Weiteren suchen wir aktive Tischtennispieler / innen für unsere Tischtennismannschaft. Wir wollen im nächsten Jahr wieder an den Punktspielen teilnehmen und freuen uns auf Dich Schau einfach mal beim Training vorbei.

Verein zur Förderung von Touristik und Gewerbe - TGZ -



Weihnachtsbeleuchtung 2022

Aufgrund der derzeitigen Situation bitten wir Sie um Beachtung der folgenden Informationen. Die diesjährigen Einschaltzeiten unserer Beleuchtungsaktion sind wie folgt:

Am kommenden Wochenende des Adventsmarkts:
Freitag 25.11. - Samstag 26.11. - Sonntag 27.11.
morgens: von 06.00 Uhr – 08.00 Uhr
abends: von 16.30 Uhr – 23.00 Uhr

und während der Weihnachtsfeiertage:
Samstag 24.12. - Sonntag 25.12. – Montag 26.12.
morgens: von 06.00 Uhr – 08.00 Uhr
abends: von 16.30 Uhr – 23.00 Uhr

Wir dürfen die Hauseigentümer bitten, die oben genannten Zeiten möglichst genau auf den Zeitschaltuhren einzustellen, damit die Beleuchtung aller Häuser gleichzeitig beginnt und endet. Für die rege Beteiligung an der Beleuchtungsaktion bedanken wir uns, die Teilnahme ist freiwillig.

Beiblatt TGZ Weihnachtsgrüße 2022

Auch dieses Jahr wird wieder das Beiblatt „Weihnachtsgrüße“ aufgelegt. Alle bisher beteiligten Firmen sind automatisch wieder aufgeführt, die Ausführung und Abrechnung erfolgt wie in den vergangenen Jahren.

Änderungswünsche bitte **umgehend** bei Vera Bobke 0163 683 6334 oder vero@thevebodesign.com durchgeben.

Zum Ende des Jahres wünschen wir Ihnen friedvolle und gesegnete Weihnachten, schöne Feiertage mit Ihren Familien und ein, gesundes und erfolgreiches Jahr 2022.

Ihr Touristik- und Gewerbeverein TGZ Zwiefalten

SPD Ortsverein Zwiefalten-Hayingen 

EINLADUNG ZUR VERSAMMLUNG

am Donnerstag, 01.12. 2022 um 19.00 Uhr
Radlerherberge in Zwiefalten-Baach
(Zwiefalten-Baach, Talweg 12)

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung und Kurzbericht des Vorsitzenden
2. Berichte des Kassiers und der Kassenprüfer
3. Aussprache und Entlastung des Vorstands und des Kassiers
4. Wahlen: Vorsitzender, stellvertretender Vorsitzender, Kassier, Schriftführer, 2 Revisoren,
5. 2 Delegierte zu Kreiskonferenzen + 2 Ersatzdelegierte
6. Kurzbericht vom SPD-Landesparteitag in Friedrichshafen mit Bundeskanzler Olaf Scholz
7. **„Zeitenwende“: Gibt es Wege aus der Krise?**
8. Ausblick, Termine, Verschiedenes

Neben den Mitgliedern sind alle politisch Interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen!

Klaus Käppeler
Vors. des SPD-Ortsvereins

Aktuell und Wissenswertes



Am Sonntag, den 20. November, konnte der Chor Hay-Fidelity die ausgefallene zweite Aufführung des musikalischen Stadtrundganges „Unsere Stadt in 100 Jahren“ nachholen. Was für ein Glück: pünktlich zu Beginn um 13:30 Uhr zeigte sich das Wetter von seiner herrlichsten Herbstseite und hielt während der gesamten Aufführung an. Unser positives Denken hat recht behalten! Ein herzliches Dankeschön an die zahlreichen Zuhörer*innen, die sich von wechselnden Wettervorhersagen nicht abhalten ließen, um den Chor auf ihrem Rundgang zu begleiten. Ihr gespanntes Zuhören und Ihr begeisterter Applaus hat uns sehr berührt und ist uns Ansporn für die Zukunft in „eine regenbogenbunte Welt“.

Hohensteiner Weihnachtsmarkt

Der Hohensteiner Weihnachtsmarkt findet am **Samstag, 3. Dezember 2022 von 14.00 bis 21.00 Uhr** in Ödenwaldstetten rund um das Backhaus und die Scheunenwerkstatt statt. Hierzu sind alle recht herzlich eingeladen, diesen Nachmittag in weihnachtlicher Stimmung zu genießen und sich mit den kulinarischen Spezialitäten der Adventszeit etwas Besonderes zu gönnen.

Auch ein unterhaltsames Programm wird wieder angeboten – unter anderem hat der Nikolaus versprochen die Kinder auf dem Hohensteiner Weihnachtsmarkt mit einem Geschenk zu überraschen.

Wir freuen uns, Sie in Hohenstein begrüßen zu dürfen.
Nähere Informationen unter www.gemeinde-hohenstein.de

Hohensteiner Weihnachtsmarkt
Programm in der Scheunenwerkstatt

- 14.00 Uhr Konzert der Musikschule
- 15.30 – Bastelangebot
- 16.30 Uhr
- 17.00 Uhr Cool Chor und Gedichte der Hohensteinschule
- 17.30 Uhr Hohensteiner Kindergärten
- 18.00 Uhr Sängerrunde und HatMannTöne
- 18.30 Uhr Der Nikolaus wird auf dem Weihnachtsmarkt erwartet
- 19.30 Uhr Gesangverein Eglingen

ANZEIGENBESTELLUNG

Bitte schalten Sie in der nächsten Ausgabe des Mitteilungsblattes
_____ folgende Anzeige:

GRÖSSE DER ANZEIGE

2-spaltig
89 mm breit / _____ mm hoch (min. 30 mm)

4-spaltig
181 mm breit / _____ mm hoch

ANZEIGENTEXT

PERSÖNLICHE DATEN

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

IBAN

BIC

Kreditinstitut

Datum, Unterschrift

Wenn Sie für eine gewerbliche Anzeige eine Beratung wünschen, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
T 0731 156 681 · F 0731 156 684
nak.ulm@n-pg.de



NAK ■ VERLAG

Frauenstraße 77 · 89073 Ulm · T 0731 156 681
F 0731 156 684 · nak.ulm@n-pg.de